STADTWERKE BALVE

Betrieb Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Bauhof

Wirtschaftsplan

der Stadtwerke Balve
für das Wirtschaftsjahr 2027

Der Betriebsleiter

T. Hinz

Inhaltsübersicht

Teil A: Wirtschaftsplan für den Betrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2027

A 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb Wasserversorgung	S. 3 – 4
A 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 5 – 11
A 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2026 - 2030 einschließlich Erläuterungen	S. 12 – 36
A 4	Stellenübersicht	S. 37 – 40
A 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 41 – 42
A 6	Jahresabschluss 2025	S. 43 – 48

Teil B: Wirtschaftsplan für den Betrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2027

B 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb Abwasserbeseitigung	S. 49 – 50
B 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 51 – 60
B 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2026 - 2030 einschließlich Erläuterungen	S. 61 – 68
B 4	Stellenübersicht	S. 69
B 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 70 – 71
B 6	Jahresabschluss 2025	S. 72 – 77

Teil C: Wirtschaftsplan für den Betrieb Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2027

C 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb Bauhof	S. 78 – 79
C 2	Erfolgsplan –Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 80 – 85
C 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2026 – 2030 einschließlich Erläuterungen	S. 86 – 93
C 4	Stellenübersicht	S. 94
C 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 95 – 96
C 6	Jahresabschluss 2025	S. 97 – 101

Teil D: Allgemeines S. 102 – 106

A 1 Wirtschaftsplan

für den Betrieb Wasserversorgung

für das Wirtschaftsjahr 2027

Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb Wasserversorgung
für das Wirtschaftsjahr 2027

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 09.12.2026 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb Wasserversorgung beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 wird für den Betrieb Wasserversorgung wie folgt festgesetzt:
   im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-
   Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

   im Vermögensplan
   mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 2.779.000,00 €
   mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 2.779.000,00 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2027 für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.105.000,00 € festgesetzt.

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2027 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt.

5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Auszahlungen	1.636.000 €	2.779.000 €	1.835.000 €	1.313.000 €	1.088.000 €
Einzahlungen	1.636.000 €	2.779.000 €	1.835.000 €	1.313.000 €	1.088.000 €
davon Darlehen	870.000 €	1.105.000 €	900.000 €	546.000 €	270.000 €

A 2 Erfolgsplan

- Gewinn- und Verlustrechnung-

einschließlich Erläuterungen

für den Betrieb Wasserversorgung

für das Wirtschaftsjahr 2027

-Gebührenkalkulation-
Erfolgsplan
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2027
für den Betrieb Wasserversorgung

	Bezeichnung	**Ansatz 2027 in €**			**Ansatz 2026 in €**	**Ergebnis 2025 in €**
1	Umsatzerlöse		2.015.000		1.854.000	1.714.387,77
2	andere aktivierte Eigenleistungen		66.000		89.000	46.484,32
3	sonstige betriebliche Erträge		13.000	2.094.000	44.000	19.902,80
4	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	393.000			369.000	410.141,68
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	189.000	582.000		203.000	176.081,04
5	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	481.000			447.000	441.246,28
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	148.000	629.000		137.000	131.720,92
6	Abschreibungen					
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	425.000			414.000	363.943,14
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	425.000		0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen		284.000	1.920.000	247.000	192.724,38
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	0	0,06
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			171.000	169.000	171.669,85
10	Ergebnis nach Steuern			3.000	1.000	-106.752,34
11	Sonstige Steuern			3.000	1.000	848,00
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0	0	-107.600,34
	Verbrauchsgebühr je cbm			2,93	2,64	2,38

Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2027

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

	Planjahr	Vorjahr
a) Wasserverkauf	1.882.000,00 €	1.718.000,00 €
b) Teilauflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	41.000,00 €	44.000,00 €
c) Nebengeschäfte	92.000,00 €	92.000,00 €
Summe	**2.015.000,00 €**	**1.854.000,00 €**

Zu a) Verkaufsmengen:

2019	=	445.253 cbm	+	31.970 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2020	=	450.839 cbm	+	39.585 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2021	=	437.283 cbm	+	32.885 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2022	=	432.549 cbm	+	31.594 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2023	=	418.268 cbm	+	32.633 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2024	=	418.106 cbm	+	32.432 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2025	=	431.589 cbm	+	32.376 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2026	=	430.100 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)
2027	=	425.100 cbm	+	32.900 cbm	An Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)

Die verkaufte Wassermenge an den Endverbraucher unterliegt jährlichen Schwankungen, welche größtenteils auf die klimatischen Rahmenbedingungen, aber auch auf den Zuzug von Flüchtlingen, sowie schwankende Abnahmen von Großverbrauchern zurückzuführen sind. Insgesamt ist der Wasserverkauf in den letzten Jahren deutlich gesunken. Auch das Planjahr wird auf diesem Niveau kalkuliert.
Aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt Neuenrade liefern die Stadtwerke Balve Trinkwasser nach Neuenrade. In dem Wasserlieferungsvertrag ist vereinbart, dass die tägliche Mindestabnahmemenge 90 cbm beträgt. Die Abgabemenge an die Stadt Neuenrade wird folglich mit 32.900 cbm kalkuliert.

Aufgrund der durchgeführten Gebührenkalkulation und den Erläuterungen zum Erfolgsplan wird vorgeschlagen, die Verbrauchsgebühr auf 2,93 €/je cbm anzuheben und die Grundgebühren wie folgt festzusetzen:

Wasserzähler	Q3 = 4	=	182,40 €	(bislang 166,20 €)
Wasserzähler	Q3 = 10	=	456,20 €	(bislang 415,60 €)
Wasserzähler	Q3 = 16	=	729,90 €	(bislang 665,00 €)
Wasserzähler	Q3 = 25	=	1.140,40 €	(bislang 1.039,10 €)
Wasserzähler	Q3 = 63	=	2.874,00 €	(bislang 2.618,50 €)
Wasserzähler	Q3 = 100	=	4.562,00 €	(bislang 4.156,40 €)
Wasserzähler	Q3 = 160	=	7.299,20 €	(bislang 6.650,30 €)

Im Planjahr werden somit die voraussichtlichen Erlöse aus den Verbrauchsgebühren rd. 1.303.000 € und aus den Grundgebühren rd. 579.000 € betragen.

Die Gebührenerhöhungen sind hauptsächlich erforderlich, um die gestiegenen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (+ rd. 24 T €), die gestiegenen Personalkosten (+ rd. 45 T €), und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ rd. 37 T €) auszugleichen. Diese Positionen werden im Folgenden näher erläutert.

Zu b) Gemäß der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung werden von den Stadtwerken Bauzuschüsse vereinnahmt. Diese Zuschüsse gelten als Ertragszuschüsse. Da derartige Ertragszuschüsse passiviert werden, sind sie jährlich mit 5 %, ab 2007 mit 3,33 %, sowie ab 2014 mit 1,25 % der Ursprungswerte als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung zu übernehmen. Zusätzlich werden unter dieser Position die Kostenerstattungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW für Investitionen des Betrieb Wasserversorgung im Zusammenhang mit dem Neubau der Bundestraße 229 im Bereich Helle analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegenstände aufgelöst. Ebenso wird die Kostenerstattung der Stadt Balve, hauptsächlich für die Umlegung der HVL im Bereich der Balver Höhle, analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

Zu c) Unter die Nebengeschäfte fallen vor allem die Erstattungen für Sach- und Dienstleistungen des Betrieb Wasserversorgung für Dritte (Geschäftsführung Wasserbeschaffungsverband, Personal- und Sachkostenerstattung für Strom/Gas Netzgesellschaft + Vertrieb). Des Weiteren fallen unter die Nebengeschäfte Erträge für gewünschte Änderungen an Hausanschlüssen sowie Erträge aus Materiallieferungen. Zuletzt werden unter dieser Position auch Erstattungen der Stadt Balve für die Unterhaltung der Infrastruktur der Löschwasserversorgung und der öffentlichen Trinkwasserspender gebucht.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen u. a. eigene Entgelte, die im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen entstehen. Sie werden mit dem kalkulierten Stundensatz (Selbstkosten) bewertet. Sie fallen überwiegend bei der Herstellung von Betriebsanlagen und bei Rohrnetzerneuerungen und -erweiterungen an. Die Position bewegt sich im Planjahr wieder auf Normalniveau, nachdem der Vorjahresansatz aufgrund erheblicher Investitionen um rd. 23.000,-€ höher lag (siehe Vermögensplan).

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter fallen hauptsächlich Säumniszuschläge und Mahngebühren. Im Jahr 2026 war ein einmaliger Kostenzuschuss der Stadt Balve in Höhe von 40.000,-€ vorgesehen, der im Planjahr weggefallen ist.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	Planjahr	Vorjahr
1. Strombezug	41.000,00 €	39.000,00 €
2. Wasserbezug	286.000,00 €	253.000,00 €
3. Materialverbrauch incl. Betriebsstoffe	66.000,00 €	77.000,00 €
Summe	**393.000,00 €**	**369.000,00 €**

Zu 2) Die Wasserbezugskosten setzen sich zusammen aus dem Wasserentnahmeentgelt für Entnahmen aus eigenen Gewinnungsanlagen und Kosten für den Fremdbezug bei den Stadtwerken Menden. Grundlage des Wasserbezuges ist der Wasserlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Menden vom 01.10.2009. Es wird von einem Wasserbezug von rund 200.000 cbm ausgegangen. Aufgrund von klimatischen Veränderungen und damit einhergehende geringere Schüttmengen, sowie daraus resultierenden Störungen in den Gewinnungsanlagen ist eine geringere Fremdbezugsmenge derzeit nicht mehr als realistisch anzusehen.

Zu 3) Der Materialverbrauch betrifft im Wesentlichen Reparaturen am Rohrnetz und an Hausanschlüssen, Treibstoff und Ersatzteile für die Dienstfahrzeuge und Kosten für Arbeits- und Schutzkleidung.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

	Planjahr	Vorjahr
1. Wassergewinnungsanlagen	30.000,00 €	22.000,00 €
2. Druckerhöhungs- und minderstationen	11.500,00 €	15.000,00 €
3. Hochbehälter	12.000,00 €	28.000,00 €

4. Hausanschlüsse	36.000,00 €	38.000,00 €
5. Rohrnetz	73.500,00 €	45.000,00 €
6. Wasseruntersuchungen	7.000,00 €	9.000,00 €
7. Sonstiges (u.a. Geräte, Fuhrpark, Betriebseinrichtung)	19.000,00 €	46.000,00 €
Summe	**189.000,00 €**	**203.000,00 €**

Zu 2) Der Ansatz erhöht sich im Vorjahresvergleich aufgrund des Rückbaus von Altanlagen (Tiefbrunnen Glärbach).
Zu 5) Der Ansatz erhöht sich im Vorjahresvergleich aufgrund von Rohrnetzspülungen im Ortsteil Volkringhausen, dem Austausch von Schieberkappen sowie zu erwartende, erhebliche Kostensteigerungen im Bereich der Tiefbauarbeiten.
Zu 7) Der Ansatz beinhaltete im Vorjahr einen pauschalen Ansatz für die Ertüchtigung der Immobilie „Gerberweg 3“ in Höhe von 30.000,-€.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der auf den Folgeseiten aufgeführte Stellenplan. Zu den Personalkosten gehören auch Beträge zur Berufsgenossenschaft und Beihilfen. Die Kosten steigen im Vorjahresvergleich hauptsächlich aufgrund tariflicher Steigerungen und einem gestiegenen Verwaltungsaufwand im technischen Bereich der Wasserversorgung (u.a. Abarbeitung und Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben aus der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV), der neuen Datenaustauschschnittstelle SHATPH Trinkwasserhygiene, sowie Vorgaben zur Cybersicherheit und Risikomanagement).

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungsbeträge steigen im Planjahr im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 11.000,-€ aufgrund der enormen Investitionen in den Vorjahren im Bereich der Hochbehälter und Wassergewinnungsanlagen.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

entfallen

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

	Planjahr	Vorjahr
1. Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	73.000,00 €	73.000,00 €
2. Prüfungs- und Beratungskosten	8.000,00 €	7.000,00 €
3. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	18.000,00 €	18.000,00 €
4. Wartungskosten / Einrichtung Hard- und Software	42.000,00 €	33.500,00 €
5. Versicherungsbeiträge	35.000,00 €	33.000,00 €
6. Mieten und Pachten (bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter)	34.000,00 €	33.000,00 €

7. Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	19.500,00 €	15.000,00 €
8. Schulungen / Fortbildungen	9.000,00 €	9.000,00 €
9. Sonstiges (u.a. Aufwendungsersatz, Telekommunikation)	45.500,00 €	25.500,00 €
Summe	**284.000,00 €**	**247.000,00 €**

Zu 1) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

Zu 4) Die Position beinhaltet die laufenden Wartungskosten der eingesetzten kaufmännischen und technischen Software, sowie Kosten für die Digitalisierung von Arbeitsprozessen. Die Kosten erhöhen sich im Planjahr aufgrund gestiegener gesetzlicher Anforderungen im Bereich des Sicherheits- und des Risiko-Managements und den hierfür benötigten Softwarelösungen sowie der Einführung der digitalen Lohnerfassung im gewerblichen Bereich der Wasserversorgung.

Zu 7) Die Position beinhaltet im Planjahr unter anderem Beratungskosten im Bereich der Cybersicherheit und des Risiko-Managements.

Zu 8) Die Position beinhaltet Aus- und Fortbildungskosten der gewerblichen Mitarbeiter, sowie laufender Fortbildungsbedarf in der kaufm. Abteilung.

Zu 9) Die Position beinhaltet ab dem Planjahr Beträge für Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme fremder Grundstücke zum Zweck der Wassergewinnung in Höhe von rd. 20.000,-€. Die Steigerung der Position ist hierauf hauptsächlich zurückzuführen. Die Kosten sind nicht neu, wurden aber bislang unter der Position „Fremdleistungen“ gebucht.

8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>
entfällt

9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendung</u>
Hierunter fallen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen, als auch für Kassenkredite.

10. <u>Ergebnis nach Steuern</u>
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.

11. <u>Sonstige Steuern</u>
Für Kfz- Steuern und Grundsteuern werden rund 3.000,- € benötigt.

12. <u>Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts</u>
entfällt

A 3 Vermögensplan

für das Wirtschaftsjahr 2027 und

Finanzplanung 2026 - 2030

für den Betrieb Wasserversorgung

einschließlich Erläuterungen

-Wasserversorgung-
Vermögensplan 2027
-Einzahlungsseite-

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren		
				2026	2027	Bemerkungen
1	**Kostenerstattungen Hausan-schlüsse**					
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	106.000	46.000	60.000	
1.2	Erstattung der Grundstücksan-schlusskosten	2600000	230.000	136.000	94.000	
2	**Kostenerstattungen Lei-tungsnetz**					
2.1	**Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW**					
2.1.1	Helle - HVL Umlegung	2600000	200.000	155.000	45.000	
2.1.3	Auf dem Werenfelde	2600000	120.000	0	120.000	
2.2	**Kostenerstattung durch Stadt Balve**					
2.2.1	Balver Höhle - HVL Umlegung	2600000	350.000	0	350.000	
2.2.2	Helle - Löschwasserversor-gung	2600000	40.000	0	40.000	
	Zwischensumme		1.046.000	337.000	709.000	

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren		
				2026	2027	Bemerkungen
2.3	**Kostenerstattung durch Erschließungsträger**					
2.3.1	Am Kampe	2600000	15.000	15.000	0	
3	**Kostenerstattungen Hochbehälter und Druckregulierungsanlagen**					
3.1	**Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW**					
3.2	**Kostenerstattung durch Stadt Balve**					
3.2.1	DEA Arnsberger Straße	2600000	40.000	0	40.000	
4	**Abschreibungen**	0...	839.000	414.000	425.000	
5	**Darlehensaufnahmen**	310...	1.975.000	870.000	1.105.000	
6	**Investitionszuschuss der Stadt**	2600000	500.000	0	500.000	
	Gesamtsumme		**4.415.000**	**1.636.000**	**2.779.000**	

-Wasserversorgung-
Vermögensplan 2027
-Auszahlungsseite-

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamt-auszahlungen in € (bei Einzelprojekten inkl. Vorjahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2026	2027	Verpflichtungs-ermächtigungen	Bemerkungen
1	**Immaterielle Vermögensge-genstände**						
1.1	Rohrnetzanalyse	0102000	30.000	0	30.000		
2	**Planungskosten allgemein**	-diverse-	20.000	10.000	10.000		
3	**Gewinnungsanlagen**						
3.1	Glärbachquelle - Neuerrich-tung Vorlagebehälter	0300000	360.000	10.000	0		
3.2	Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen - Planung und Ausbau	0300000	350.000	200.000	150.000		
3.3	WGA Ruthmecke	0300000	60.000	0	60.000		
4	**Verteilungsanlagen**						
4.1	**Hausanschlüsse**						
	Erneuerungen / Neuan-schlüsse	0403000	370.000	193.000	177.000		
	Zwischensumme		1.190.000	413.000	427.000		

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamt-auszahlungen in € (bei Einzelprojekten inkl. Vorjahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2026	2027	Verpflichtungs-ermächtigungen	Bemerkungen
4.2	**Leitungsnetz-Erneuerung**						
4.2.1	Allgemeine Erneuerungen/Er-weiterungen	0402000	150.000	75.000	75.000		
4.2.3	Rötloh	0402000	100.000	80.000	0		
4.2.4	Helle - HVL Umlegung	0402000	410.000	60.000	10.000		
4.2.6	Auf dem Werenfelde	0402000	240.000	0	240.000		
4.2.9	Balver Höhle - HVL Umlegung	0402000	350.000	0	350.000		
4.2.10	Helle - Löschwasserversor-gung	0402000	40.000	0	40.000		
4.2.13	An der Haardt	0402000	30.000	30.000	0		
4.2.14	Kerkeiken	0402000	100.000	75.000	0		
4.3	**Leitungsnetz-Erweiterungen**						
4.3.3	Am Kampe	0402000	15.000	15.000	0		
4.3.4	Baugebiet Vogelschlade	0402000	20.000	0	20.000		
	Zwischensumme		1.455.000	335.000	735.000		

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamt-auszahlungen in € (bei Einzelprojekten inkl. Vorjahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2026	2027	Verpflichtungs-ermächtigungen	Bemerkungen
4.4	**Hochbehälter und Druckregu-lierungsanlagen**						
4.4.1	Hochbehälter Wiesenberg - Neubau	0202000	2.000.000	0	15.000		
4.4.3	Druckreduzieranlage Volkring-hausen Schacht Schützenhalle	0201000	25.000	25.000	0		
4.4.4	Hochbehälter Ebberg	0202000	200.000	0	200.000		
4.4.5	DEA Arnsberger Straße	0201000	40.000	0	40.000		
5	**Betriebs- und Geschäftsaus-stattung**						
5.1	Betriebs- und Geschäftsaus-stattung allgemein	0710000-0721000	47.000	10.000	37.000		
5.2	Fuhrpark	0730000	60.000	0	60.000		
5.3	Fernwirkanlage	0711000	40.000	15.000	25.000		
5.4	Betriebseinrichtung	0301000-0401000	39.000	12.000	27.000		
6	**Gebäudeinstandhaltung**						
6.1	Betriebsgebäude	0203000	1.300.000	450.000	850.000		
	Zwischensumme		3.751.000	512.000	1.254.000		

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamt-auszahlungen in € (bei Einzelprojekten inkl. Vorjahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2026	2027	Verpflichtungs-ermächtigungen	Bemerkungen
7	**Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten**						
7.1	Tilgung von Darlehen	310...	739.000	376.000	363.000		
7.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	0	0	0		
	Gesamtsumme		**7.135.000**	**1.636.000**	**2.779.000**		

Finanzplanung

für den Betrieb Wasserversorgung

für den Zeitraum

2026 - 2030

einschließlich Erläuterungen

-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2026 - 2030

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen im Planungs-zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2026	2027	2028	2029	2030
1	**Immaterielle Vermögensge-genstände**							
1.1	Rohrnetzanalyse	0102000	30.000	0	30.000	0	0	0
2	**Planungskosten allgemein**	-diverse-	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	**Gewinnungsanlagen**							
3.1	Glärbachquelle - Neuerrich-tung Vorlagebehälter	0300000	10.000	10.000	0	0	0	0
3.2	Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen - Planung und Ausbau	0300000	350.000	200.000	150.000	0	0	0
3.3	WGA Ruthmecke	0300000	60.000	0	60.000	0	0	0
4	**Verteilungsanlagen**							
4.1	**Hausanschlüsse**							
	Erneuerungen / Neuan-schlüsse	0403000	1.212.000	193.000	177.000	223.000	289.000	330.000
	Zwischensumme		1.712.000	413.000	427.000	233.000	299.000	340.000

-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2026	2027	2028	2029	2030
1	**Kostenerstattungen Hausan-schlüsse**							
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	238.000	46.000	60.000	24.000	49.000	59.000
1.2	Erstattung der Grundstücksan-schlusskosten	2600000	798.000	136.000	94.000	136.000	197.000	235.000
	Zwischensumme		1.036.000	182.000	154.000	160.000	246.000	294.000

-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen im Planungs-zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2026	2027	2028	2029	2030
4.2	**Leitungsnetz-Erneuerung**							
4.2.1	Allgemeine Erneuerungen/Er-weiterungen	0402000	375.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4.2.2	Am Darloh	0402000	200.000	0	0	200.000	0	0
4.2.3	Rötloh	0402000	100.000	80.000	0	20.000	0	0
4.2.4	Helle - HVL Umlegung	0402000	70.000	60.000	10.000	0	0	0
4.2.5	Helle - Anbindung neue DMA Helle	0402000	100.000	0	0	100.000	0	0
4.2.6	Auf dem Werenfelde	0402000	240.000	0	240.000	0	0	0
4.2.7	Elsternbeul und Kiefernweg	0402000	65.000	0	0	65.000	0	0
4.2.8	Am Kampe	0402000	50.000	0	0	0	50.000	0
4.2.9	Balver Höhle - HVL Umlegung	0402000	350.000	0	350.000	0	0	0
4.2.10	Helle - Löschwasserversor-gung	0402000	40.000	0	40.000	0	0	0
	Zwischensumme		1.590.000	215.000	715.000	460.000	125.000	75.000

-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen im Planungs-zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2026	2027	2028	2029	2030
4.2.11	Kolpingstraße	0402000	100.000	0	0	0	0	100.000
4.2.12	Kirchstraße	0402000	100.000	0	0	0	0	100.000
4.2.13	An der Haardt	0402000	30.000	30.000	0	0	0	0
4.2.14	Kerkeiken	0402000	100.000	75.000	0	25.000	0	0
4.2.15	Zur Mailinde	0402000	50.000	0	0	50.000	0	0
4.2.16	Am Brunnen	0402000	100.000	0	0	100.000	0	0
	Zwischensumme		480.000	105.000	0	175.000	0	200.000

-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen im Planungs-zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2026	2027	2028	2029	2030
4.3	**Leitungsnetz-Erweiterungen**							
4.3.1	Baugebiet Schmandsack	0402000	600.000	0	0	200.000	400.000	0
4.3.2	Zum Krummen Nacken	0402000	50.000	0	0	50.000	0	0
4.3.3	Am Kampe	0402000	15.000	15.000	0	0	0	0
4.3.4	Baugebiet Vogelschlade	0402000	20.000	0	20.000	0	0	0
	Zwischensumme		685.000	15.000	20.000	250.000	400.000	0

-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2026	2027	2028	2029	2030
2	**Kostenerstattungen Leitungsnetz**							
2.1	**Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW**							
2.1.1	Helle - HVL Umlegung	2600000	200.000	155.000	45.000	0	0	0
2.1.2	Helle - Anbindung neue DMA Helle	2600000	100.000	0	0	100.000	0	0
2.1.3	Auf dem Werenfelde	2600000	120.000	0	120.000	0	0	0
2.2	**Kostenerstattung durch Stadt Balve**							
2.2.1	Balver Höhle - HVL Umlegung	2600000	350.000	0	350.000	0	0	0
2.2.2	Helle - Löschwasserversorgung	2600000	40.000	0	40.000	0	0	0
2.3	**Kostenerstattung durch Erschließungsträger**							
2.3.1	Am Kampe	2600000	15.000	15.000	0	0	0	0
	Zwischensumme		825.000	170.000	555.000	100.000	0	0

-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2026 - 2030

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen im Planungs-zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2026	2027	2028	2029	2030
4.4	**Hochbehälter und Druckregu-lierungsanlagen**							
4.4.1	Hochbehälter Wiesenberg - Neubau	0202000	15.000	0	15.000	0	0	0
4.4.2	DMA Helle - Neubau	0201000	200.000	0	0	200.000	0	0
4.4.3	Druckreduzieranlage Volkring-hausen Schacht Schützenhalle	0201000	25.000	25.000	0	0	0	0
4.4.4	Hochbehälter Ebberg	0202000	200.000	0	200.000	0	0	0
4.4.5	DEA Arnsberger Straße	0201000	40.000	0	40.000	0	0	0
	Zwischensumme		480.000	25.000	255.000	200.000	0	0

-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2026	2027	2028	2029	2030
3	**Kostenerstattungen Hochbehälter und Druckregulierungsanlagen**							
3.1	**Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW**							
3.1.1	DMA Helle Neubau	2600000	200.000	0	0	200.000	0	0
3.2	**Kostenerstattung durch Stadt Balve**							
3.2.1	DEA Arnsberger Straße	2600000	40.000	0	40.000	0	0	0
	Zwischensumme		240.000	0	40.000	200.000	0	0

-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2026- 2030

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen im Planungs-zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2026	2027	2028	2029	2030
5	**Betriebs- und Geschäftsaus-stattung**							
5.1	Betriebs- und Geschäftsaus-stattung allgemein	0710000-0721000	177.000	10.000	37.000	110.000	10.000	10.000
5.2	Fuhrpark	0730000	100.000	0	60.000	0	40.000	0
5.3	Fernwirkanlage	0711000	85.000	15.000	25.000	15.000	15.000	15.000
5.4	Betriebseinrichtung	0301000-0401000	60.000	12.000	27.000	7.000	7.000	7.000
6	**Gebäudeinstandhaltung**							
6.1	Betriebsgebäude	0203000	1.300.000	450.000	850.000	0	0	0
7	**Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten**							
7.1	Tilgung von Darlehen	310...	1.982.000	376.000	363.000	385.000	417.000	441.000
7.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme		3.704.000	863.000	1.362.000	517.000	489.000	473.000
	Gesamtsumme		**8.651.000**	**1.636.000**	**2.779.000**	**1.835.000**	**1.313.000**	**1.088.000**

-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2026	2027	2028	2029	2030
4	**Abschreibungen**	0...	2.359.000	414.000	425.000	475.000	521.000	524.000
5	**Darlehensaufnahmen**	310...	3.691.000	870.000	1.105.000	900.000	546.000	270.000
6	**Investitionszuschuss der Stadt**	2600000	500.000	0	500.000	0	0	0
	Zwischensumme		6.550.000	1.284.000	2.030.000	1.375.000	1.067.000	794.000
	Gesamtsumme		**8.651.000**	**1.636.000**	**2.779.000**	**1.835.000**	**1.313.000**	**1.088.000**

Erläuterungen
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung
für das Wirtschaftsjahr 2027

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2027 – 2030 vorgesehen:

1. **Rohrnetzanalyse**
   Eine Netzanalyse ist die systematische Untersuchung eines wassertechnischen Versorgungsnetzes, um die Qualität der Wasserversorgung zu bewerten, hydraulische Probleme zu identifizieren und Optimierungspotenziale zu erkennen. Eine solche Rohrnetzanalyse hat der Betrieb Wasserversorgung im Jahre 2009 letztmalig vorgenommen, diese muss nunmehr neu beauftragt werden.

2. **Planungskosten**
   Die Kosten werden pauschal zur Planung der Maßnahmen der jeweiligen Folgejahre eingestellt.

3. **Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen – Planung und Ausbau**
   Der Tiefbrunnen wurde als Probebohrung vor einigen Jahren hergestellt und ist bisher in diesem Zustand betrieben worden. Da der Brunnen auch langfristig dazu beitragen soll, die Versorgungssicherheit im Stadtgebiet zu gewährleisten, ist geplant, den überfälligen Brunnenausbau nachzuholen. Hierzu müssen zunächst Kosten und Auswirkungen eines möglichen Ausbaus weiter analysiert werden. Da die Ergebnisse der Analyse erst abgewartet werden müssen, ist der Ansatz nur eine Schätzung für die Gesamtkosten zur Ertüchtigung der Anlage.

4. **WGA Ruthmecke - Instandsetzung**
   Die Gewinnungsanlage bereitet zunehmend Probleme durch intensive Trübungen. Mitunter reicht schon ein Regentag aus, die Trübungswerte, die laut TVO vorgegeben sind, zu überschreiten. Daher wurde unterjährig veranlasst durch Einbringen einer Flächenabdichtung die Quellleitung vor eindringenden Niederschlag zu schützen, sowie durch den Einbau eines zusätzlichen Filters die Einspeisemenge der Anlage wieder zu steigern. Dieses Ziel wurde bisher nicht zufriedenstellend erreicht. Daher soll der Ansatz verwendet werden um externe Beratung für weitere Lösungsansätze einzuholen und anschließend ggf. weitere Sofortmaßnahmen durchführen zu können, um die Entnahmemengen sicherzustellen.

5. **Hausanschlüsse - Erneuerungen / Neuanschlüsse**
   Die Position beinhaltet zum einen die alters- oder reparaturbedingte Erneuerung von Hausanschlüssen. Des Weiteren werden die Aufwendungen für Neuanschlüsse in dieser Position erfasst. Die Neuanschlüsse werden durch ein Fremdunternehmen im Auftrag der Stadtwerke erstellt. Die Kosten werden durch den Anschlussnehmer erstattet.

6. **Rohrnetz - Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen**
   Die unter dieser Position eingestellten Mittel sollen dazu dienen, kurzfristig notwendige Erneuerungs- oder Erweiterungsmaßnahmen (auch in bereits bestehenden Einzelprojekten) im Rohrnetz durchführen zu können.

7. **Am Darloh - Leitungsnetz-Erneuerung**
   Bei der ursprünglichen Erschließung des Baugebietes in den 1960er Jahren wurde dieser Bereich in Kunststoff mit Klebemuffen (grüne PVC-Leitung) verlegt. Die mit diesem Material verlegten Leitungsabschnitte werden im Netz kontinuierlich ausgetauscht, da das Material inzwischen sehr spröde geworden ist, was zu Rohrbrüchen führt. Es ist geplant, rd. 350 Meter Versorgungsleitung auszutauschen.

8. **Rötloh / Fa. Waltermann und Rötloh 17 bis Rötloh 9 - Leitungsnetz-Erneuerung**
   Die Leitungserneuerung ist geplant, da Leitungsabschnitte aus Grauguss-Material gegen Kunststoffmaterial ausgetauscht werden sollen. Der erste Abschnitt befindet sich nach der Brücke „Im Rötloh“ auf dem Privatgelände der Fa. Waltermann in süd-östlicher Richtung parallel der „Hönne“ verlaufend, ca. 80 Meter. Der zweite Abschnitt verläuft derzeit ab dem Wirtschaftsweg Richtung Balve linksseitig in den Privatgrundstücken und soll zukünftig in dem Wirtschaftsweg auf einer Länge von 100 Metern verlegt werden. Die Umsetzung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

9. **Hauptversorgungsleitung (HVL) Helle – Umlegung**
   Zur Deckung der noch zu erwartenden Kosten für die Wiederherstellung der Bundesstraße B 229 soll dieser Nachtrag dienen. Nach Vorgaben des Straßenbaulastträgers wird die Wiederherstellung auf der gesamten Breite der Fahrspur inkl. Markierungen erfolgen. Es wird zunächst mit einer 50-prozentigen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gerechnet, siehe Einzahlungen Punkt 2.1.1.

10. **Neue Druckminderstation „DMA Helle“ - Anbindung**
    Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße im Bereich Balve-Helle ist die bisherige Druckminderstation abgerissen worden. Der Neubau der Station soll voraussichtlich im Jahre 2028 erfolgen. Anschließend ist es notwendig, die neue Druckminderstation „DMA Helle“ mit dem vorhandenen Versorgungsnetz dem nahegelegenen Industriebetrieb zu verbinden, Dimension der Leitung DA 110 PE100. Weiterhin muss die neue Station auch mit der vorhandenen Ortsversorgung Beckum in der Dimension DA 160 PE100 verbunden werden. Die Gesamtlänge der beiden Maßnahmen beträgt 420 Meter (je Leitung 210 Meter). Die Kosten der Maßnahme sollen durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW erstattet werden – siehe Einzahlungen Punkt 2.1.2.

11. **Auf dem Werenfelde / neuer Kreisverkehr Helle - Leitungsumlegung**
    Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße müssen vorhandene Leitungsabschnitte dem neuen Verlauf der Bundesstraße angepasst werden. Die Verlegung der Leitung erfolgt im Randbereich der Straße bzw. im begleitenden Gehwegsbereich. Hier muss die Ortsversorgung Balve (DN 150) und die Hauptversorgungsleitung (DN 250) angepasst werden. Die Gesamtlänge der einzelnen Abschnitte beträgt 400 Meter. Es wird zunächst mit einer 50-prozentigen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gerechnet, siehe Einzahlungen Punkt 2.1.3.

12. **Elsternbeul und Kiefernweg - Leitungsnetz-Erneuerung**
    Die Erneuerung der Teilstrecken in den beiden Sackgassen wird unter anderem notwendig, da Leitungsteile der bestehenden Versorgung auf privatem Grund verlegt sind. Wie sich zurückliegend gezeigt hat, wird dadurch die Störungsbeseitigung in diesen Bereich für den Betrieb deutlich erschwert.

13. **Am Kampe - Leitungsnetz-Erneuerung**
    Ein Teilbereich der Versorgungsleitung von rund 180 Metern besteht noch aus der ersten Generation des PVC-Materials. Dieses ist sehr anfällig für Rohrbrüche, da im Laufe der Zeit das Material spröde wird. Der konsequente Austausch dieses Materials soll der Senkung der Wasserverluste dienen.

14. **HVL Balver Höhle – Umlegung**
    Aufgrund einer Maßnahme zur Gewässerentwicklung und des Hochwasserschutzes muss die vorhandene Hauptversorgungsleitung aus dem geplanten Baufelde rausgelegt werden. Der Bereich der Umlegung erstreckt sich von der Kläranlage Balve entlang der Hönne bis zum Vorplatz „Balver Höhle“. Die Leitungsanlage wird auf einer Länge von ca. 200 Meter, in DN 250 GGG PN 25, neu verlegt. Diese Umlegung muss vor der geplanten Maßnahme der Gewässerentwicklung erfolgen. Die Kosten der Maßnahme sollen durch die Stadt Balve erstattet werden – siehe Einzahlungen Punkt 2.4.

15. **Helle – Verbesserung Löschwasserversorgung**
    Im Bereich Helle, alte Zufahrt Kruse, soll ein Leitungs-Provisorium zur Verbesserung der Löschwasserversorgung geschaffen werden. Es ist geplant an der städtischen Hönne-Brücke eine isolierte Trinkwasserleitung, DN 150, zu hängen, die zusätzlich Mengen an Löschwasser für den Ortsteil Beckum liefern kann. Die Kosten der Maßnahme müssen durch die Stadt Balve erstattet werden – siehe Einzahlungen Punkt 2.2.2.

16. **Kolpingstraße - Leitungsnetz-Erneuerung**
    Bei der hier verlegten Rohrleitung steigt die Anzahl der Rohrbrüche in den vergangenen Jahren stetig an. Die vorhandene Rohrleitung DN 100 PVC (grüne Klebemuffe) soll auf der gesamten Länge von 300 Metern ausgetauscht werden. In diesem Zuge werden auch bis zu 10 Hausanschlüsse erneuert.

17. Kirchstraße - Leitungsnetz-Erneuerung

Das zu erneuernde Teilstück der Trinkwasserleitung in der Kirchstraße liegt im Bereich Schulstraße bis Fußweg Verbindung Kirchstraße/Märkische Straße. Das Teilstück hat eine Länge von 60 Metern in der Dimension DN 100 PVC (grüne Klebemuffe). Es soll als Kunststoffleitung, DA 110 PE 100, neu hergestellt werden.

18. Kerkeiken - Leitungsnetz-Erneuerung

In der Vergangenheit kam es zu wiederholten Rohrbrüchen auf dem Teilstück zwischen Schützenhalle Beckum und den dahinter liegenden Gebäuden. Der Leitungsabschnitt liegt auf privaten Grund und versorgt die Anschlussnehmer über die Gartengrundstücke. Bei der Neuverlegung soll dieser Zustand so verändert werden, dass die Leitung in die Straße verlegt wird und alle betroffenen Hausanschlüsse an diese Leitung angeschlossen werden. Die Umsetzung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

19. Zur Mailinde - Leitungsnetz-Erneuerung

Die Stadt Balve plant in dieser Straße die Erneuerung der Oberfläche. Es besteht ein erhöhtes Risiko, dass bei diesen Bauarbeiten die in der Fahrbahn befindliche Hauptversorgungsleitung aus Eternit beschädigt wird. Es ist daher erforderlich, die betroffene Leitung entweder vor Beginn der Oberflächenerneuerung zu erneuern, oder sogar in einer gänzlich neuen Trasse durch den Ort zu führen. Für eine Entscheidung sind zunächst weitere Planung notwendig. Der Ansatz beinhaltet daher zunächst nur Erkundungs- und Planungsleistungen und soll im Laufe des nächsten Jahres konkretisiert werden.

20. Am Brunnen - Leitungsnetz-Erneuerung

In der Straße müssen ca. 100 m Wasserleitung ab Höhe Hausnummer Nr. 27 bis in den Wendehammer erneuert und umgelegt werden. Neben der altersmäßig erforderlichen Erneuerung soll die Leitung auch aus den privaten Grundstücken in den öffentlichen Straßenbereich umgelegt werden.

21. Baugebiet Schmandsack - Leitungsnetz-Erweiterung

Um das geplante Baugebiet „Schmandsack“ zu erschließen, werden zunächst Kosten in Höhe von 600.000 € angesetzt. Es wird mit einer Rohrnetzlänge von rd. 1.200 Metern gerechnet.

22. Zum Krummen Nacken - Leitungsnetz-Erweiterung

Das Versorgungsnetz soll um 60 Meter erweitert werden, um die vorhandenen Leitungsteile aus den Privatgrundstücken zu entfernen bzw. außer Betrieb zu nehmen und die Hausanschlüsse neu zu ordnen, um so zukünftig mögliche Störungen schneller und kostengünstiger beseitigen zu können.

23. Baugebiet Vogelschlade - Leitungsnetz-Erweiterung

Für die geplante Erschließung „Vogelschlade“ ist es erforderlich, das Versorgungsnetz um ca. 80 Meter zu erweitern. In einer neuzubauenden Erschließungsstraße erfolgt die Verlegung einer Kunststoffleitung in der Dimension DA 110 PE 100 PN 16 zur Versorgung der Grundstücke.

24. Hochbehälter Wiesenberg – Neubau

Die Mittel werden benötigt, um die vom Regionalforstamt Märkisches Sauerland im Zuge der Baugenehmigung festgesetzten Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen („Forstausgleich“) vorzunehmen, bzw. weiterzupflegen.

25. DMA Helle - Neubau

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße musste die vorhandene Druckminderstation abgerissen werden, um den Bau des neuen Brückenbauwerks der Bundesstraße zu ermöglichen. Der Neubau der Station erfolgt in der Nähe, an der bisherigen Bundesstraße 229. Die Station hat die Funktion, die Ortsversorgung Beckum sicherzustellen, sowie die mögliche Versorgung der Tiefzone Balve. Es wird zunächst mit einer 100-prozentigen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gerechnet, siehe Einzahlungen Punkt 3.1.1.

26. Hochbehälter Ebberg - Erneuerung der Drucktüren der Speicherkammern

Die vorhandenen Drucktüren müssen ausgetauscht werden, da die Türen nicht mehr vollständig dicht sind. Neben einem Wasserverlust entstehen hierdurch auch Folgeschäden an der Bausubstanz. Zudem wird durch die Maßnahme die Zugangssituation beim Betreten der Kammern verbessert, was in Anbetracht der Unfallverhütungsvorschriften angezeigt ist. Zuletzt beugt man hygienischen Problemen frühzeitig vor, da auf Grund des Alters der vorhandenen Drucktüren, keine Dichtungen als Ersatzteil mehr erhältlich sind.

27. DEA Arnsberger Straße – Erneuerung Elektrotechnik

Ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Löschwasserversorgung des Ortsteil Beckum ist die Anlage DEA Arnsberger Straße zu ertüchtigen. Die Anlage soll eine Feuerlöschpumpe inklusive Steuerungstechnik erhalten, um die Möglichkeit zu bieten, das Wasser aus dem Glärbachgebiet zu verteilen und somit die Feuerlöschversorgung zu ergänzen bzw. zu verbessern.

28. Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) <u>Allgemein</u>

Unter diesem Punkt werden folgende Anschaffungsbereiche zusammengefasst:

- Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte
- Büroausstattung
- EDV

2027: Der Ansatz beinhaltet in diesem Jahr unter anderem die Anschaffung einer neuen Presse (rd. 4.500,-€), eines Elektrohochhubwagens (rd. 4.000,-€) und von GeräuschPegel Datenloggern inkl. Zubehör (rd. 21.500,-€). Es handelt sich hierbei um ein Leckortungsverfahren mit neuester Messtechnik. Hierdurch kann die Lecksuche schneller und effektiver durchgeführt werden.

2028: Im Jahre 2028 ist zudem die Anschaffung einer mobilen Druckerhöhungsanlage vorgesehen. Diese besteht aus einem geschlossenen Anhänger, auf dem frequenzgesteuerte Pumpen inkl. Steuerung verbaut sind. Mit der Anlage kann man im Störungsfall Teilversorgungsbereiche weiter versorgen, wenn die betreffende ortsfeste Versorgungsstation ausfällt. Des Weiteren kann die Anlage auch für die Suche nach Rohrnetzverlusten genutzt werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 100.000,-€.

b) Fuhrpark

2027: Es ist geplant, einen neuen Transporter als Ersatz für den vorhandenen Ford Transit anzuschaffen. Durch die umfangreiche und intensive Nutzung des im Betrieb befindlichen Fahrzeugs und um die ständige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können, ist es notwendig, dieses Fahrzeug rechtzeitig durch ein gleichwertiges Fahrzeug zu ersetzen. Das Fahrzeug dient dem Transport der notwendigen Armaturen und Material sowie Werkzeug, das auf den Baustellen der Wasserversorgung benötigt wird. Das Fahrzeug wird mit einer Werkstattausstattung versehen sowie einer Transportaufnahme für den Energieerzeuger und dem Leitungsschweißgerät für die Kunststoffleitungen. Das Fahrzeug erhält auch ein erhöhtes Dach um aufrecht in dem Fahrzeug arbeiten zu können.

2029: Die Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den seit 05/2015 vorhanden Ford Kuga ist im Jahr 2029 vorgesehen. Das Fahrzeug wird für den technischen Bereich der Verwaltung der Stadtwerke benötigt. Es ist angedacht ein Elektrofahrzeug anzuschaffen.

c) Aufbau und Ausbau Fernwirkanlage

Die begonnene kontinuierliche Anpassung und Erneuerung der Fernwirkanlage mit dem Leitsystem setzt sich in allen angeschlossenen Stationen wie Hochbehältern, Druckerhöhungsanlagen usw., fort. Somit werden in der dargestellten Planungsperiode die angegebenen Investitionen für die einzelnen Stationen der Wasserversorgung notwendig sein. Im Jahr 2027 muss mit einem Erhöhten Aufwand für die Erneuerung und Erweiterung des Leitwartenservers gerechnet werden.

d) Betriebseinrichtung

Die vorhandenen Trübungsmessgeräte sind technisch veraltet und müssen nun nach und nach ersetzt werden. Insgesamt werden nach gesetzlicher Vorgabe 6 Geräte betrieben, pro Jahr soll ab 2027 eines hiervon für rd. 7.000,-€ erneuert werden.
Zudem muss im Jahr 2027 das Desinfektionsverfahren im Hochbehälter Ebberg angepasst werden. Dies ist notwendig um in der Transportleitung vom Hochbehälter Ebberg über HB Wachtloh bis HB Haardt eine Unterschreitung unter der Nachweisgrenze des Chlorgehaltes zu vermeiden. Die Umrüstung der Technik wird mit 20.000,-€ veranschlagt.

29. Gebäudeinstandhaltung / Betriebsgebäude

In seiner Sitzung am 18.09.2024 hat der Rat der Stadt Balve die Verwaltung beauftragt, das Grundstück mitsamt aufstehenden Gebäuden „Gerberweg 3“ in der Gemarkung Balve, Flur 15, Flurstück 1150 von der „innogy Netze Deutschland GmbH“ zu erwerben. Nach dem Auszug der Innogy im Oktober 2025 stellte sich für die Stadt Balve die Frage der Nachnutzung. Die Stadtwerke Balve wurden daraufhin beauftragt zu prüfen, in wie weit der Komplex für Verwaltung und Betrieb genutzt werden kann. Die bisherige Planung kommt zu dem Ergebnis, dass es grundsätzlich möglich ist, die gesamte Verwaltung der Stadtwerke Balve mit insgesamt acht Büroarbeitsplätzen in dem Gebäude unterzubringen. Das Gebäude bietet weiterhin Platz für Sozialräume der vier gewerblich Beschäftigten der Wasserversorgung und ein Vorarbeiterbüro. Auf dem weiteren Gelände könnte ein bisheriges Schaltgebäude der innogy abgerissen und auf dieser Fläche ein Lager mit Werkstattbereich für die Wasserversorgung errichtet werden. Bereits bestehende Garagen auf dem Gelände bieten ausreichend Platz für die Einsatzfahrzeuge der Wasserversorgung.

Grundsätzlich bietet das Grundstück folglich Platz, um sowohl die Verwaltung der Stadtwerke, als auch den gewerblichen Teil der Wasserversorgung aufzunehmen. Infolgedessen hat der Rat der Stadt Balve in seiner Sitzung am 08.07.2026 die aufstehenden Gebäude inkl. Außenanlagen den Stadtwerken Balve – Betrieb Wasserversorgung zur Nutzung und Bewirtschaftung übertragen.

Mittlerweile liegen der Verwaltung Pläne eines Architekturbüros vor, aus denen hervorgeht, welche Arbeiten für die Umnutzung des Gebäudes und die Neuerrichtung der Lagerhalle erforderlich sind. Eine hierauf basierende Kostenschätzung ergibt für den Umbau im Verwaltungsgebäude inkl. Technischen Anlagen, Außenanlagen, Ausstattung und Baunebenkosten einen Wert von rd. 740.000,-€. Für den Abriss des bisherigen Schaltgebäudes und den Neubau eines Lagergebäudes mit Werkstattbereich, inkl. Technischen Anlagen, Außenanlagen, Ausstattung und Baunebenkosten weist die Kostenschätzung einen Wert von 460.000,-€ aus. Zusammen mit dem Übertragungswert der ursprünglichen Gebäude in Höhe von rd. 100.000,-€ entsteht ein Gesamtinvest von 1.300.000,-€. Die Finanzierung soll durch einen Investitionszuschuss der Stadt Balve in Höhe von 500.000,-€ sichergestellt werden, siehe Einzahlungen Punkt 6.

A 4 Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2027

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil A: Beamte **Stellenplan 2027**

Laufbahngruppe und Amtsbezeich-nung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Vermerk / Erläuterungen für 2027
Bürgermeister/ Betriebsleiter	B 3	0,00	0,00	0,00	
insgesamt		**0,00**	**0,00**	**0,00**	

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil B: Tariflich Beschäftigte **Stellenplan 2027**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Vermerk / Erläuterungen für 2027
13	0	0	0	
12	1	1	1	
11	1	1	1	
10	0	0	0	
9c	0,6	0,6	0,6	1 x 23,5 Std. / w.
9b	2,35	0,35	0,35	1 x 13,5 Std. / w.
9a	0	1	1	
8	2,54	2,27	2,54	2 x 30,0 Std. / w.
7	4	4	3	
6	9,28	10,55	9,82	1 x 32 Std. / w. | 1 x 18,0 Std. / w. | 1 kw gewerbl. Mitarbeiter Bauhof
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2	0,5	0,5	0,5	
1	0	0	0	
insgesamt	**21,27**	**21,27**	**19,81**	

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Stellenübersicht 2027

Teil A: Beamte **Besoldungsgruppe**

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	B 3							
55...		0							

Teil B: Tariflich Beschäftigte **Entgeltgruppe**

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
55...	Abwasserbeseiti-gung, Wasserversorgung, Bauhof in Personalunion	0	1	1	0	0,6	2,35	0	2,54	4	9,28	0	0	0	0,5

Teil C: Auszubildende

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	Ausbildungsvergütung							
55...	Straßenwärter	0							

A 5 Einzelnachweis

über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen der Stadtwerke Balve für den Betrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2027

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2027 - Betrieb Wasserversorgung -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr				Sachkonto		Erläuterungen
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2027	Tilgung	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2027	Zinsen	Tilgung	
a)	DZ HYP AG	3305538500	2005	260.000,00 €	15.239,52 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	260,60 € 122,34 €	8.085,40 € 7.154,12 €	8.346,00 € 7.276,46 €	0,00 €	6510000	3100600	3,420 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2027
b)	DZ HYP AG	3305537700	2006	265.000,00 €	104.151,41 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.106,46 € 1.987,07 €	5.903,17 € 6.022,56 €	8.009,63 € 8.009,63 €	92.225,68 €	6510000	3100700	4,045 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
c)	DZ HYP AG	3305536900	2007	565.711,25 €	232.940,41 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.769,45 € 4.514,12 €	12.470,60 € 12.725,93 €	17.240,05 € 17.240,05 €	207.743,88 €	6510000	3100800	4,095 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
d)	DZ HYP AG	3305535100	2007	815.000,00 €	309.216,36 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.569,30 € 6.167,87 €	18.895,38 € 19.296,81 €	25.464,68 € 25.464,68 €	271.024,17 €	6510000	3100900	4,249 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
e)	NRW Bank	3500680396	2008	560.000,00 €	225.042,21 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.198,48 € 4.890,37 €	13.337,52 € 13.645,63 €	18.536,00 € 18.536,00 €	198.059,06 €	6510000	3101000	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
f)	Bayern LB	36/1003479	2009	580.000,00 €	301.228,07 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.035,10 € 5.807,00 €	11.385,20 € 11.613,30 €	17.420,30 € 17.420,30 €	278.229,57 €	6510000	3101100	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2037
g)	Bayern LB	46/1003479	2010	175.000,00 €	99.121,34 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.630,05 € 1.580,75 €	2.997,82 € 3.047,12 €	4.627,87 € 4.627,87 €	93.076,40 €	6510000	3101200	3,289 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2040
h)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	155.000,00 €	94.710,82 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.638,50 € 1.593,64 €	2.593,00 € 2.637,86 €	4.231,50 € 4.231,50 €	89.479,96 €	6510000	3101300	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2041
i)	DZ HYP AG	3214337201	2012	195.000,00 €	127.134,52 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.989,66 € 1.942,52 €	3.012,09 € 3.059,23 €	5.001,75 € 5.001,75 €	121.063,20 €	6510000	3101400	3,130 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2043
j)	NRW Bank	4200978361	2013	390.000,00 €	262.638,35 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.648,70 € 4.539,77 €	6.154,30 € 6.263,23 €	10.803,00 € 10.803,00 €	250.220,82 €	6510000	3101500	3,540 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2042
k)	DZ HYP AG	3305534400	2015	620.000,00 €	428.210,20 €	2,38 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.688,90 € 4.585,12 €	9.478,10 € 9.581,88 €	14.167,00 € 14.167,00 €	409.150,22 €	6510000	3101600	2,190 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2045
l)	Nord LB	6294189019	2017	680.000,00 €	511.976,93 €	2,55 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.531,00 € 4.441,11 €	10.157,00 € 10.246,89 €	14.688,00 € 14.688,00 €	491.573,04 €	6510000	3104300	1,770 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2047
m)	DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	670.000,00 €	532.218,67 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.224,10 € 1.199,41 €	10.735,93 € 10.760,62 €	11.960,03 € 11.960,03 €	510.722,12 €	6510000	3104700	0,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2050
n)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 1	Sachkonten 0950000/3305200	2023	1.800.000,00 €	1.662.012,20 €	2,5 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	14.542,61 € 14.335,17 €	23.707,39 € 23.914,83 €	38.250,00 € 38.250,00 €	1.614.389,98 €	6510000	3305200	1,750 % Zinssatz festgeschrieben bis 2033
o)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 2	Sachkonten 0950010/3305300	2024	1.600.000,00 €	1.519.095,50 €	2,5 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	11.393,22 € 11.238,67 €	20.606,78 € 20.761,33 €	32.000,00 € 32.000,00 €	1.477.727,39 €	6510000	3305300	1,500 % Zinssatz festgeschrieben bis 2034
p)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 3	Sachkonten 0950020/3305400	2025	680.000,00 €	659.536,25 €	3,0 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.122,10 € 4.057,55 €	10.327,90 € 10.392,45 €	14.450,00 € 14.450,00 €	638.815,90 €	6510000	3305400	1,250 % Zinssatz festgeschrieben bis 2035
q)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 4	Sachkonten 09500XX/3305XXX	2026	870.000,00 €	870.000,00 €	2,50 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	8.265,00 € 8.161,69 €	10.875,00 € 10.978,31 €	19.140,00 € 19.140,00 €	848.146,69 €	6510000	3305XXX	1,900 % Zinssatz festgeschrieben bis 2036
				10.880.711,25 €	**7.954.472,76 €**		**164.777,40 €**	**362.824,68 €**	**527.602,08 €**	**7.591.648,08 €**			

A 6 Jahresabschluss 2025

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen - KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes Wasserversorgung beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigefügt.

Wirtschaftsplan Seite 44

Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung 2025

BILANZ

Aktiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
10000	**1. Anlagevermögen**	**9.186.850,22**	**8.944.855,91**
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.432,00	4.753,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	4.432,00	4.753,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	9.182.418,22	8.940.102,91
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.258.699,00	1.219.654,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	689.863,00	695.232,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	5.384.376,00	5.431.569,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.425,00	98.895,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.766.055,22	1.494.752,91
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	**2. Umlaufvermögen**	**665.275,53**	**684.905,89**
21000	2.1 Vorräte	145.260,11	146.790,17
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	143.792,92	145.322,98
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	1.467,19	1.467,19
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	520.015,42	538.115,72
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	361.647,18	320.221,35
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	60.729,43	73.207,53
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	97.638,81	144.686,84
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
30000	**3. Aktive Rechnungsabgrenzung**	**1.695,78**	**1.966,09**
39999	**SUMME AKTIVA**	**9.853.821,53**	**9.631.727,89**

Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung 2025

BILANZ

Passiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
50000	**1. Eigenkapital**	**-155.211,70**	**-262.812,04**
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-664.000,00	-664.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-664.000,00	-664.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	401.187,96	330.180,70
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	107.600,34	71.007,26
60000	**2. Empfangene Ertragszuschüsse**	**-1.176.191,00**	**-1.034.896,00**
70000	**3. Rückstellungen**	**-76.215,22**	**-56.795,69**
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-76.215,22	-56.795,69
80000	**4. Verbindlichkeiten**	**-8.446.203,61**	**-8.277.224,16**
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.279.817,94	-4.382.485,73
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-98.311,14	-294.360,82
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-216,57	-1.135,16
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-3.960.413,75	-3.373.799,92
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-107.444,21	-225.442,53
90000	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**0,00**	**0,00**
99999	**SUMME PASSIVA**	**-9.853.821,53**	**-9.631.727,89**

Stadtwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
01	Umsatzerlöse	-1.714.387,77	-1.670.513,16
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-46.484,32	-94.473,31
03	sonstige betriebliche Erträge	-19.902,80	-3.136,72
04	**Zwischensumme Erlöse und Erträge**	**-1.780.774,89**	**-1.768.123,19**
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	410.141,68	416.363,82
07	b) bezogene Leistungen	176.081,04	176.259,49
08	**Zwischensumme Materialaufwand**	**586.222,72**	**592.623,31**
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	441.246,28	392.754,81
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	131.720,92	121.477,21
12	**Zwischensumme Personalaufwand**	**572.967,20**	**514.232,02**
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	363.943,14	364.380,98
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	**Zwischensumme Abschreibungen**	**363.943,14**	**364.380,98**
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	192.724,38	189.835,54
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-0,06	-122,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	171.669,85	176.993,28
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	**= Ergebnis nach Steuern**	**106.752,34**	**69.819,94**
22	sonstige Steuern	848,00	1.187,32
23	**=Jahresergebnis**	**107.600,34**	**71.007,26**

Stadtwerke Balve
Betrieb Wasserversorgung
Jahresabschluss 2025
Anhang

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Wasserversorgung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFWG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde, in Übereinstimmung mit der derzeit gültigen Betriebssatzung, kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt. Es wurden Größenabhängige Erleichterungen nach § 288 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 285 Nr. 10, 12, 17, 33 und 34 HGB in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden in der Vergangenheit jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge, ab 2007 erhaltene Ertragszuschüsse auf 30 Jahre, erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2014 werden die erhaltenen Ertragszuschüsse über den Zeitraum passivisch aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Unter den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Waren wird Lagermaterial für die Unterhaltung des Rohrnetzes und der Hausanschlüsse bilanziert.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse enthalten überwiegend Wasseranschlussbeiträge und Kostenerstattungen für die Herstellung von Hausanschlüssen. Zusätzlich werden unter dieser Position die Kostenerstattungen Dritter für Investitionen des Betrieb Wasserversorgung gebucht.

Entwicklung der Rückstellungen für:

	Anfangsbestand	Zugänge	Entnahmen	Endbestand
Jahresabschluss	6.700,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €
Personalkosten	19.929,69 €	0,00 €	4.959,91 €	14.969,78 €
Sonstige	30.166,00 €	27.879,44 €	3.500,00 €	54.545,44 €

Die Sonstigen Rückstellungen wurden gebildet für Beiträge zur Berufsgenossenschaft (3 T €) und für den Rückbau des alten Hochbehälter Wiesenberg (51 T €).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren entfallen auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (2.319 T€) und Verbindlichkeiten aus Krediten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben (3.391 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben beinhalten 3.948 T € aus drei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährten Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 496 T€ auf Grundgebühren aus dem Wasserverkauf und 1.027 T € auf Verbrauchsgebühren aus dem Wasserverkauf (ohne Standrohre und Wasserlieferung an Stadtwerke Neuenrade). Dies entspricht einer verkauften Wassermenge von 431 T m^3 (Vorjahr 418 T m^3).

Andere aktivierte Eigenleistungen fallen bei der Herstellung von Betriebsanlagen und bei Rohrnetzerneuerungen und -erweiterungen an. Sie setzen sich überwiegend aus eigenen Entgelten zusammen, die im Zusammenhang mit den Zugängen von Anlagevermögen entstehen. Die Löhne werden mit dem kalkulierten Stundensatz (Selbstkosten) bewertet.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2025 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 17,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.
Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2025 entfielen auf den Betrieb Wasserversorgung 7,46 Vollstellen (Vorjahr 7,24).

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2025 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Balve, 08.05.2026

Hinz
Betriebsleiter

Stadtwerke Balve - Wasser

Anlagenspiegel zum 31.12.2025

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungswerte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungswerte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	**1. Immaterielle Vermögensgegenstände**	**28.412,86**				**28.412,86**	**-23.659,86**	**-321,00**			**-23.980,86**	**4.432,00**	**4.753,00**
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	28.412,86				28.412,86	-23.659,86	-321,00			-23.980,86	4.432,00	4.753,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	**2. Sachanlagen**	**18.267.819,07**	**605.940,45**	**-28.383,78**		**18.845.375,74**	**-9.327.716,16**	**-363.622,14**	**28.380,78**		**-9.662.957,52**	**9.182.418,22**	**8.940.102,91**
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.535.609,91	57.416,24	-27.263,00	39.861,43	2.605.624,58	-1.315.955,91	-58.231,67	27.262,00		-1.346.925,58	1.258.699,00	1.219.654,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	907.179,27	12.203,94			919.383,21	-211.947,27	-17.572,94			-229.520,21	689.863,00	695.232,00
12210	Verteilungsanlagen	12.688.401,99	203.537,61		10.256,28	12.902.195,88	-7.256.832,99	-260.986,89			-7.517.819,88	5.384.376,00	5.431.569,00
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	641.874,99	11.362,64	-1.120,78		652.116,85	-542.979,99	-26.830,64	1.118,78		-568.691,85	83.425,00	98.895,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.494.752,91	321.420,02		-50.117,71	1.766.055,22						1.766.055,22	1.494.752,91
19999	**Gesamt**	**18.296.231,93**	**605.940,45**	**-28.383,78**		**18.873.788,60**	**-9.351.376,02**	**-363.943,14**	**28.380,78**		**-9.686.938,38**	**9.186.850,22**	**8.944.855,91**

B 1 Wirtschaftsplan für den Betrieb

Abwasserbeseitigung

für das Wirtschaftsjahr 2027

Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb Abwasserbeseitigung
für das Wirtschaftsjahr 2027

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 09.12.2026 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb Abwasserbeseitigung beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 wird für den Betrieb Abwasserbeseitigung wie folgt festgesetzt:

   im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-
   Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

   im Vermögensplan
   mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 1.196.000,00 €
   mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 1.196.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2027 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Auszahlungen	1.053.000 €	1.196.000 €	178.000 €	184.000 €	190.000 €
Einzahlungen	1.053.000 €	1.196.000 €	178.000 €	184.000 €	190,000 €
davon Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

B 2 Erfolgsplan

- Gewinn- und Verlustrechnung -

einschließlich Erläuterungen

für den Betrieb

Abwasserbeseitigung

für das Wirtschaftsjahr 2027

Gebührenkalkulation
- Erfolgsplan -
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2027
für den Betrieb Abwasserbeseitigung

	Bezeichnung	**Ansatz 2027 in €**			**Ansatz 2026 in €**	**Ergebnis 2025 in €**
1	Umsatzerlöse		2.944.000		2.619.000	2.414.320,97
2	andere aktivierte Eigenleistungen		0		0	0,00
3	sonstige betriebliche Erträge		214.000	3.158.000	214.000	213.269,13
4	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.000			2.000	0,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.876.000	2.878.000		2.550.000	2.497.229,16
5	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	134.000			128.000	119.787,45
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	41.000	175.000		39.000	33.946,96
6	Abschreibungen					
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.000			3.000	1.989,00
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	6.000		0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen		120.000	3.179.000	119.000	80.765,87
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			103.000	97.000	107.266,42
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			69.000	75.000	82.621,56
10	Ergebnis nach Steuern			13.000	14.000	-81.483,48
11	Sonstige Steuern			0	0	0,00
12	Kalkulatorische Verzinsung			13.000	14.000	0,00
13	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0	0	-81.483,48
	Schmutzwassergebühr je cbm in € *			**4,18**	**3,74**	**3,30**
	Niederschlagswassergebühr je m² in € *			**0,71**	**0,66**	**0,66**

* Nichtmitglieder Ruhrverband, Anschluss bis 31.12.2022

Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2027

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

	Planjahr	Vorjahr
a) Schmutzwassergebühren	1.893.000,00 €	1.712.000,00 €
b) Niederschlagswassergebühren	1.042.000,00 €	899.000,00 €
c) Entsorgungsgebühren	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Nebengeschäfte	2.000,00 €	1.000,00 €
Summe	**2.944.000,00 €**	**2.619.000,00 €**

Zu a) und b) Die Berechnung der Kanalgebühren erfolgt nach dem getrennten Gebührenmaßstab. Seit dem Jahr 2023 wird bei der Gebührenhöhe unterschieden, ob ein Grundstück vor oder ab dem 01.01.2023 an die öffentliche Kanalisation angeschlossen worden ist. Dies hat folgenden Grund:
Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband zum 01.01.2023 tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr und ist auch nicht mehr wirtschaftlicher Eigentümer der betriebenen Abwasseranlagen (Bestandsvermögen). Infolgedessen ist die Stadt Balve ab dem 01.01.2023 nicht mehr berechtigt Kanalanschlussbeiträge zu erheben. Vielmehr werden die Investitionen ab diesem Zeitpunkt über die Abwassergebühr (B-Beitrag an den Ruhrverband) finanziert. Um eine Doppelbelastung derjenigen Grundstückseigentümer, die in der Vergangenheit Kanalanschlussbeiträge gezahlt haben zu vermeiden, müssen unterschiedliche Gebührensätze sowohl beim Schmutzwasser, als auch beim Niederschlagswasser kalkuliert werden. Der Unterschied entsteht dadurch, dass Anschlüssen, die bis zum 31.12.2022 erstellt wurden, weiterhin die Auflösungsbeträge der bislang angesammelten Ertragszuschüsse (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) zugutekommen, welche sich Gebührenmindernd auswirken.

Die detaillierte Gebührenkalkulation für das Jahr 2027 stellt sich wie folgt dar:

Kostenstelle	Bezeichnung	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
1. Personalkosten				
	Löhne und Gehälter	134.000,00 €	88.680,35 €	45.319,65 €
	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	41.000,00 €	27.133,54 €	13.866,46 €
Summe		**175.000,00 €**	**115.813,88 €**	**59.186,12 €**
2. Material				
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene	2.000,00 €	977,40 €	1.022,60 €
	Aufwendungen für bezogene Leistungen allgemein	1.000,00 €	488,70 €	511,30 €
	Entsorgung Klärgruben	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
Summe		**10.000,00 €**	**8.466,10 €**	**1.533,90 €**
3. Verbandsbeitrag				
	3.1. A-Beitrag Ruhrverband			
	Reinhaltungsbeitrag Ruhrverband	1.381.000,00 €	1.152.000,00 €	229.000,00 €
Summe		**1.381.000,00 €**	**1.152.000,00 €**	**229.000,00 €**
	3.2. B-Beitrag Ruhrverband			
	3.2.1 B-Beitrag Betriebsführung	682.000,00 €	325.314,00 €	356.686,00 €
	3.2.2 B-Beitrag Afa	547.000,00 €	260.919,00 €	286.081,00 €
	3.2.3 B-Beitrag Kalk. Verzinsung	258.000,00 €	123.066,00 €	134.934,00 €
Summe		**1.487.000,00 €**	**709.299,00 €**	**777.701,00 €**
Summe		**2.868.000,00 €**	**1.861.299,00 €**	**1.006.701,00 €**

4. Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	94.500,00 €	62.539,50 €	31.960,50 €
Projekt Auswertung Flächen	22.500,00 €	0,00 €	22.500,00 €
Zählerablesung	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Summe	**120.000,00 €**	**65.539,50 €**	**54.460,50 €**
5. Kalkulatorische Kosten			
Abschreibungen	6.000,00 €	2.932,20 €	3.067,80 €
Zinsaufwand	69.000,00 €	33.720,30 €	35.279,70 €
Kalkulatorische Verzinsung	13.000,00 €	6.353,10 €	6.646,90 €
Summe	**88.000,00 €**	**43.005,60 €**	**44.994,40 €**
Zwischensumme Kosten	**3.261.000,00 €**	**2.094.124,08 €**	**1.166.875,92 €**
6. Erlöse, Zuschüsse und Beiträge			
Entsorgungsgebühr	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
Nebengeschäfte	2.000,00 €	1.340,00 €	660,00 €
Auflösungsbetrag PRAP aus ehem. Ertragszuschüssen	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
Auflösungsbetrag PRAP aus Ausgleichsbetrag Ruhrverband	100.000,00 €	67.000,00 €	33.000,00 €
Periodenfremde Erträge Nachberechnung Niederschlags-wasser	76.000,00 €	0,00 €	76.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	3.000,00 €	2.010,00 €	990,00 €
Zinserträge	103.000,00 €	50.336,10 €	52.663,90 €
Summe	**402.000,00 €**	**202.056,10 €**	**199.943,90 €**
Ergebnis Gebührenbedarf	**2.859.000,00 €**	**1.892.067,98 €**	**966.932,02 €**

Gebührenbaustein A	**Insgesamt**	**Schmutzwasser**	**Niederschlagswasser**
Für alle Anschlussnehmer			
Kosten			
1. Personalkosten	175.000,00 €	115.813,88 €	59.186,12 €
2. Material	10.000,00 €	8.466,10 €	1.533,90 €
3.2.1 B-Beitrag Betriebsführung	682.000,00 €	325.314,00 €	356.686,00 €
3.2.2 B-Beitrag Afa	547.000,00 €	260.919,00 €	286.081,00 €
3.2.3 B-Beitrag Kalk. Verzinsung	258.000,00 €	123.066,00 €	134.934,00 €
4. Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.000,00 €	65.539,50 €	54.460,50 €
5. Kalkulatorische Kosten	88.000,00 €	43.005,60 €	44.994,40 €
Summe	**1.880.000,00 €**	**942.124,08 €**	**937.875,92 €**
6. Erlöse, Zuschüsse und Beiträge	291.000,00 €	127.686,10 €	163.313,90 €
Aufkommen Verbrauchsgebühr:	**1.589.000,00 €**	**814.437,98 €**	**774.562,02 €**
Schmutzwasser gesamt in cbm		454.500	
abflusswirksame Fläche in qm			1.355.382
SW-Gebühr je cbm/Jahr		**1,79 €**	
NW-Gebühr je qm/Jahr			**0,57 €**

Gebührenbaustein B	**Insgesamt**	**Schmutzwasser**	**Niederschlagswasser**
Vergünstigung für Nichtmitglieder Ruhrverband bis 31.12.22			
7. Teilauflösung Ertragszuschüsse	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
Aufkommen Verbrauchsgebühr:	**111.000,00 €**	**74.370,00 €**	**36.630,00 €**
Schmutzwasser gesamt in cbm		447.500	
abflusswirksame Fläche in qm			1.348.874

SW-Gebühr je cbm/Jahr		**0,17 €**	
NW-Gebühr je qm/Jahr			**0,03 €**

Gebührenbaustein C	**Insgesamt**	**Schmutzwasser**	**Niederschlagswasser**
Nichtmitglieder Ruhrverband (alle)			
Kosten			
3.1. A-Beitrag Ruhrverband	1.381.000,00 €	1.152.000,00 €	229.000,00 €
Aufkommen Verbrauchsgebühr:	**1.381.000,00 €**	**1.152.000,00 €**	**229.000,00 €**
Schmutzwasser gesamt in cbm		450.500	
abflusswirksame Fläche in qm			1.352.839
SW-Gebühr je cbm/Jahr		**2,56 €**	
NW-Gebühr je qm/Jahr			**0,17 €**

Gebühren Nichtmitglieder Ruhrverband bis 31.12.2022
= Gebührenbaustein A abzüglich Gebührenbaustein B zuzüglich Gebührenbaustein C
Schmutzwassergebühr je cbm 4,18 €
Niederschlagswassergebühr je qm 0,71 €

Gebühren Nichtmitglieder Ruhrverband ab 01.01.2023
= Gebührenbaustein A zuzüglich Gebührenbaustein C
Schmutzwassergebühr je cbm 4,35 €
Niederschlagswassergebühr je qm 0,74 €

Gebühren Mitglieder Ruhrverband
= Gebührenbaustein A
Schmutzwassergebühr je cbm 1,79 €
Niederschlagswassergebühr je qm 0,57 €

zu c) Für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen wird nach der Gebührensatzung zur Entsorgungssatzung eine Gebühr erhoben. Die zu erwartenden Entsorgungsgebühren werden mit 7.000,00 € angesetzt.

zu d) Bei den "Nebengeschäften" werden u. a. Weiterberechnungen an Dritte bzw. Kostenerstattungen ausgewiesen.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen
entfällt

3. Sonstige betriebliche Erträge
Die Position beinhaltet passive Rechnungsabgrenzungsposten, welche mit 5 % erfolgswirksam aufgelöst werden. Im Einzelnen sind dies zum einen die in der Vergangenheit vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge, welche bis zum 31.12.2022 als Ertragszuschüsse bilanziert wurden. Des Weiteren werden hier Erträge und Zuschüsse aus dem Ausgleichsbetrag der Kanalnetzübertragung erfolgswirksam aufgelöst. Zuletzt werden unter dieser Position auch Mahngebühren und Säumniszuschläge erfasst.

4. Materialaufwand
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Hierunter fallen hauptsächlich Kosten für die Unterhaltung von Geräten und Einrichtungsgegenständen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

	Planjahr	Vorjahr
1. A-Beitrag an Ruhrverband (Reinhaltungsbeitrag)	1.381.000,00 €	1.324.500,00 €
2. B-Beitrag an den Ruhrverband	1.487.000,00 €	1.218.000,00 €
3. Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	7.000,00 €	7.000,00 €
4. sonstiges (u.a. Geräte)	1.000,00 €	500,00 €
Summe	**2.876.000,00 €**	**2.550.000,00 €**

Zu 1) Gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge an den Ruhrverband zur Erfüllung seiner Pflichten, vorrangig das Behandeln und Einleiten des Abwassers. Die Angaben im Planjahr ergeben sich aus der Kostenprognose des Ruhrverbandes.

Zu 2) Für die Wahrnehmung der Aufgaben aus den übernommenen Pflichten der Kanalnetzübernahme zieht der Ruhrverband die Stadt zu jährlichen Sonderbeiträgen (sog. B-Beiträgen) heran. Sie setzen sich aus Betriebskosten (technische und organisatorische Betriebsführung und laufende Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen) und Kapitalkosten (u.a. Abschreibungen und Re-Investkosten) zusammen. Die Kosten steigen unter anderem aufgrund erhöhter Anforderungen im Bereich der TV-Befahrung und des Kataster.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenplan. Die Kosten bleiben im Vorjahresvergleich auf einem konstanten Niveau.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr. Auch das wirtschaftliche Eigentum an den abwassertechnischen Anlagen ist an den Ruhrverband übergegangen. Somit entfallen auch die Abschreibungen für diese Bereiche. Die angegebenen Beträge an Abschreibungen ergeben sich aus EDV-Ausstattung, Büroeinrichtung und Software.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

entfallen

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

	Planjahr	Vorjahr
1. Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	50.000,00 €	50.000,00 €
2. Prüfungs- und Beratungskosten	11.000,00 €	10.000,00 €
3. Wartung / Einrichtung Hard- und Software	25.000,00 €	23.000,00 €
4. Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	20.000,00 €	20.000,00 €
5. sonstiges (u. a. Fremdarbeiten Datenverarbeitung, Fortbildungen)	14.00,00 €	16.000,00 €
Summe	**120.000,00 €**	**119.000,00 €**

zu 1) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten wurden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

zu 4) Die Position beinhaltet die Auswertung und Verarbeitung der Überfliegung des Stadtgebietes zur grundstücksbezogenen Auswertung der versiegelten Flächen im Niederschlagswasserbereich in Höhe von rund 18.000,-€.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Ausgleichsbetrag, den der Betrieb Abwasserbeseitigung im Zuge der Kanalnetzübernahme erhalten hat, wird zum Teil am Kapitalmarkt angelegt und verzinst. Des Weiteren generiert der Betrieb Abwasserbeseitigung Zinseinnahmen aus internen Darlehen und Kassenkrediten, die dem Betrieb Wasserversorgung gewährt wurden.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Die Position beinhaltet Zinsen für Fremddarlehen.

10. Ergebnis nach Steuern
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.

11. Sonstige Steuern
entfällt

12. Kalkulatorische Verzinsung
Das von der Stadt Balve eingebrachte Eigenkapital beträgt im Planjahr 500.000 €. Dieses wird mit 2,63 % verzinst und folglich mit rund 13.000 € als Aufwand einkalkuliert. Der kalkulierte Zinssatz orientiert sich hierbei an dem Nominalzinssatz, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere ergibt (ohne Abzug der allgemeinen Inflationsrate).

B 3 Vermögensplan

für das Wirtschaftsjahr 2027 und

Finanzplanung 2026 - 2030

für den Betrieb Abwasserbeseitigung

einschließlich Erläuterungen

-Abwasserbeseitigung-
Vermögensplan 2027
-Einzahlungsseite-

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren		
				2026	2027	Bemerkungen
1	**Kostenerstattungen Hausan-schlüsse**					
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	0	0	0	
1.2	Erstattung der Grundstücksanschluss-kosten	2600000	0	0	0	
2	**Abschreibungen**	0...	9.000	3.000	6.000	
3	**Darlehensaufnahmen**	310...	0	0	0	
4	**Entnahme aus Bankguthaben**	1740000	2.000.000	942.000	1.058.000	
5	**Rückzahlung Ausleihungen an Ge-meinde und andere Eigenbetriebe**	0950000	240.000	108.000	132.000	
	Gesamtsumme		**2.249.000**	**1.053.000**	**1.196.000**	

-Abwasserbeseitigung-
Vermögensplan 2027
-Auszahlungsseite-

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamt-auszahlungen in € (bei Einzelprojekten inkl. Vorjahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2026	2027	Verpflichtungs-ermächtigungen	Bemerkungen
1	**Immaterielle Vermögensge-genstände**		0	0	0		
2	**Planungskosten allgemein**	-diverse-	0	0	0		
3	**Kanalnetz**						
3.1	Kanalerneuerungen / Kanaler-weiterungen	0405000	0	0	0		
4	**Betriebs- und Geschäftsaus-stattung**						
4.1	Betriebs- und Geschäftsaus-stattung allgemein	0710000-0721000	17.000	5.000	12.000		
5	**Ausleihungen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe**	1740000	1.870.000	870.000	1.000.000		
6	**Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten**						
6.1	Tilgung von Darlehen	310...	362.000	178.000	184.000		
6.2	Tilgung von Kassenkrediten	3200000	0	0	0		
	Gesamtsumme		**2.249.000**	**1.053.000**	**1.196.000**		

Finanzplanung

für den Betrieb Abwasserbeseitigung

für den Zeitraum

2026 - 2030

einschließlich Erläuterungen

-Abwasserbeseitigung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2026 - 2030

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen im Planungs-zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2026	2027	2028	2029	2030
1	**Immaterielle Vermögensgegen-stände**		0	0	0	0	0	0
2	**Planungskosten allgemein**	-diverse-	0	0	0	0	0	0
3	**Kanalnetz**							
3.1	Kanalerneuerungen / Kanalerweite-rungen	0405000	0	0	0	0	0	0
4	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**							
4.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	0710000-0721000	32.000	5.000	12.000	5.000	5.000	5.000
5	**Ausleihungen an Gemeinde und an-dere Eigenbetriebe**	1740000	1.870.000	870.000	1.000.000	0	0	0
6	**Tilgung von Darlehen und Kassenk-rediten**							
6.1	Tilgung von Darlehen	310...	899.000	178.000	184.000	173.000	179.000	185.000
6.2	Tilgung von Kassenkrediten	3200000	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme		**2.801.000**	**1.053.000**	**1.196.000**	**178.000**	**184.000**	**190.000**

-Abwasserbeseitigung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2026 - 2030

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2026	2027	2028	2029	2030
1	**Kostenerstattungen Hausan-schlüsse**							
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	0	0	0	0	0	0
1.2	Erstattung der Grundstücksanschluss-kosten	2600000	0	0	0	0	0	0
2	**Abschreibungen**	0...	31.000	3.000	6.000	7.000	7.000	8.000
3	**Darlehensaufnahmen**	310...	0	0	0	0	0	0
4	**Entnahme aus Bankguthaben**	1740000	2.122.000	942.000	1.058.000	37.000	41.000	44.000
5	**Rückzahlung Ausleihungen an Ge-meinde und andere Eigenbetriebe**	0950000	648.000	108.000	132.000	134.000	136.000	138.000
	Gesamtsumme		**2.801.000**	**1.053.000**	**1.196.000**	**178.000**	**184.000**	**190.000**

Erläuterungen
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung
für das Wirtschaftsjahr 2027

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2027 – 2030 vorgesehen:

1. Kanalnetz
Maßnahmen nach dem ABK / Maßnahmen nach dem ZAP

Die Pflicht zum Sammeln und Fortleiten des Abwassers nach § 46 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 LWG ist zum 01.01.2023 auf den Ruhrverband übertragen worden. Resultierend aus dieser Übertragung ist der Ruhrverband auch für die Durchführung von Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Kanalnetz zuständig. Infolgedessen werden in der Finanzplanung keine Finanzmittel für diese Maßnahmen ausgewiesen. Die Kapitalkosten für die Neuinvestitionen und Sanierungsleistungen werden der Stadt als Bestandteil des B-Beitrages durch den Ruhrverband berechnet.
Die Kanalbaumaßnahmen, welche nunmehr verantwortlich durch den Ruhrverband ausgeführt werden, ergeben sich zunächst aus dem Maßnahmenplan des ABK und des ZAP. Hinzu kommen „allgemeine Sanierungen“, die sich aus den TV-Befahrungen ergeben. Der Verband ist an die Investitionsplanungen der Stadt aus dem ABK sowie aus dem städtischen Haushaltsplan/Wirtschaftsplan inhaltlich und zeitlich gebunden.

Für das Planjahr ist ein Investitionsvolumen von 630.000,-€ für die Maßnahmen aus dem ABK vorgesehen.

2. Neuanschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
Für notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV, Büroausstattung und sonstigen Geräten werden 12.000,-€ veranschlagt.

3. Ausleihungen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe
Hierbei handelt es sich um interne Darlehen und Kassenkredite, die der Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung vergibt.

4. Rückzahlung Ausleihungen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe

Bei den Rückzahlungen handelt es sich um Tilgungsbeträge für vier vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährte Annuitätendarlehen mit 2,5 % bzw. 3,0 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

B 4 Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2027

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter dem Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

B 5 Einzelnachweis über den

Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen

der Stadtwerke Balve für den Betrieb Abwasserbeseitigung für das

Wirtschaftsjahr 2027

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2027 - Betrieb Abwasserbeseitigung -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr				Sachkonto		
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2027	Tilgung	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2027	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
a)	NRW Bank	3608955245	2001	217.299,05 €	39.113,87 €	Tilgung ab 6. Jahr	-44,98 €	4.345,98 €	4.301,00 €				(-)0,230 % Zinssatz festgeschrieben
						in 50 Halbjahresraten	-39,98 €	4.345,98 €	4.306,00 €	30.421,91 €	6510000	3101800	bis 15.02.2031
b)	DZ HYP AG	3305543500	2005	190.000,00 €	11.136,59 €	3 % + ersparte Zinsen	190,44 €	5.908,56 €	6.099,00 €				3,420 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	89,40 €	5.228,03 €	5.317,43 €	0,00 €	6510000	3102600	für gesamte Laufzeit bis 2027
c)	DZ HYP AG	3305542700	2006	605.000,00 €	237.780,56 €	2 % Tilgung ab 2007	4.809,11 €	13.477,01 €	18.286,12 €				4,045 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	4.536,54 €	13.749,58 €	18.286,12 €	210.553,97 €	6510000	3103000	für gesamte Laufzeit bis 2034
d)	NRW Bank	3611066485	2007	12.000,00 €	4.800,00 €	2 % Tilgung ab 2012	50,40 €	240,00 €	290,40 €				2,100 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	0,00 €	4.560,00 €	4.560,00 €	0,00 €	6510000	3103100	bis 15.02.2027
e)	DZ HYP AG	3305541900	2007	230.000,00 €	87.263,58 €	2 % Tilgung ab 2007	1.853,91 €	5.332,44 €	7.186,35 €				4,249 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	1.740,63 €	5.445,72 €	7.186,35 €	76.485,42 €	6510000	3103200	für gesamte Laufzeit bis 2034
f)	NRW Bank	3500680396	2008	468.000,00 €	188.070,99 €	2 % Tilgung ab 2008	4.344,44 €	11.146,36 €	15.490,80 €				4,620 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-Jährliche Leistung	4.086,96 €	11.403,84 €	15.490,80 €	165.520,79 €	6510000	3103300	für gesamte Laufzeit bis 2034
g)	Bayern LB	36/1003479	2009	562.000,00 €	291.879,61 €	2 % + ersparte Zinsen	5.847,81 €	11.031,86 €	16.879,67 €				4,007 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	5.626,78 €	11.252,89 €	16.879,67 €	269.594,86 €	6510000	3103400	für gesamte Laufzeit bis 2037
h)	Bayern LB	46/1003479	2010	355.000,00 €	201.074,71 €	2 % + ersparte Zinsen	3.306,67 €	6.081,30 €	9.387,97 €				3,289 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	3.206,67 €	6.181,31 €	9.387,98 €	188.812,10 €	6510000	3103500	für gesamte Laufzeit bis 2040
i)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	330.000,00 €	201.642,36 €	2 % + ersparte Zinsen	3.488,41 €	5.520,59 €	9.009,00 €				3,460 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	3.392,91 €	5.616,09 €	9.009,00 €	190.505,68 €	6510000	3103600	für gesamte Laufzeit bis 2041
j)	DZ HYP AG	3214337201	2012	300.000,00 €	195.591,56 €	2 % + ersparte Zinsen	3.061,01 €	4.633,99 €	7.695,00 €				3,130 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	2.988,49 €	4.706,51 €	7.695,00 €	186.251,06 €	6510000	3104100	für gesamte Laufzeit bis 2043
k)	NRW Bank	4200978361	2013	250.000,00 €	168.357,92 €	2 % + ersparte Zinsen	2.979,93 €	3.945,07 €	6.925,00 €				3,540 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	2.910,11 €	4.014,89 €	6.925,00 €	160.397,96 €	6510000	3104200	für gesamte Laufzeit bis 2042
l)	DZ HYP AG	3305540100	2015	245.000,00 €	169.212,10 €	2,38 % + ersparte Zinsen	1.852,87 €	3.745,38 €	5.598,25 €				2,190 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	1.811,86 €	3.786,39 €	5.598,25 €	161.680,33 €	6510000	3104500	für gesamte Laufzeit bis 2045
m)	Nord LB	6294189019	2017	370.000,00 €	278.575,69 €	2,55 % + ersparte Zinsen	2.465,40 €	5.526,60 €	7.992,00 €				1,770 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	2.416,48 €	5.575,52 €	7.992,00 €	267.473,57 €	6510000	3104400	für gesamte Laufzeit bis 2047
n)	DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	530.000,00 €	421.008,80 €	3,11 % + ersparte Zinsen	968,32 €	8.492,61 €	9.460,93 €				0,460 % Zinssatz festgeschrieben
						1/2-jährliche Leistung	948,79 €	8.512,14 €	9.460,93 €	404.004,05 €	6510000	3104600	für gesamte Laufzeit bis 2050
				4.664.299,05 €	**2.495.508,34 €**		**68.889,38 €**	**183.806,64 €**	**252.696,02 €**	**2.311.701,70 €**			

B 6 Jahresabschluss 2025

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen - KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes Abwasserbeseitigung beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan, der Anlage des Haushaltsplanes ist, beigefügt.

Stadtwerke Balve – Betrieb Abwasserbeseitigung 2025

BILANZ

Aktiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
10000	**1. Anlagevermögen**	**4.042.472,85**	**3.450.173,13**
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.453,00	4.393,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	3.453,00	4.393,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	90.358,00	90.977,00
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	87.670,00	87.670,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.688,00	3.307,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
13000	1.3 Finanzanlagen	3.948.661,85	3.354.803,13
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	3.948.661,85	3.354.803,13
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	**2. Umlaufvermögen**	**2.607.161,77**	**3.849.926,72**
21000	2.1 Vorräte	0,00	0,00
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	2.281.219,63	3.335.834,59
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	207.618,71	175.131,59
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	2.071.357,29	3.156.171,38
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.243,63	4.531,62
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	325.942,14	514.092,13
30000	**3. Aktive Rechnungsabgrenzung**	**4.438,63**	**4.654,44**
39999	**SUMME AKTIVA**	**6.654.073,25**	**7.304.754,29**

Stadtwerke Balve – Betrieb Abwasserbeseitigung 2025

BILANZ

Passiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
50000	**1. Eigenkapital**	**-222.021,46**	**-303.504,94**
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-500.000,00	-500.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-500.000,00	-500.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	196.495,06	86.650,99
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	81.483,48	109.844,07
60000	**2. Empfangene Ertragszuschüsse**	**0,00**	**0,00**
70000	**3. Rückstellungen**	**-9.661,71**	**-9.961,13**
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-9.661,71	-9.961,13
80000	**4. Verbindlichkeiten**	**-2.837.456,16**	**-3.195.475,83**
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-2.702.989,61	-3.045.682,72
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-10.584,88	-8.889,54
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-5.333,40	-7.896,03
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-118.548,27	-133.007,54
90000	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**-3.584.933,92**	**-3.795.812,39**
99999	**SUMME PASSIVA**	**-6.654.073,25**	**-7.304.754,29**

Stadtwerke Balve - Betrieb Abwasserbeseitigung

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
01	Umsatzerlöse	-2.414.320,97	-2.290.781,90
02	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
03	sonstige betriebliche Erträge	-213.269,13	-215.612,69
04	**Zwischensumme Erlöse und Erträge**	**-2.627.590,10**	**-2.506.394,59**
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	0,00	0,00
07	b) bezogene Leistungen	2.497.229,16	2.445.753,72
08	**Zwischensumme Materialaufwand**	**2.497.229,16**	**2.445.753,72**
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	119.787,45	108.063,55
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	33.946,96	39.547,80
12	**Zwischensumme Personalaufwand**	**153.734,41**	**147.611,35**
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.989,00	1.202,04
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	**Zwischensumme Abschreibungen**	**1.989,00**	**1.202,04**
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	80.765,87	110.970,80
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-107.266,42	-182.860,71
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82.621,56	93.561,46
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	**= Ergebnis nach Steuern**	**81.483,48**	**109.844,07**
22	sonstige Steuern	0,00	0,00
23	**=Jahresergebnis**	**81.483,48**	**109.844,07**

Stadtwerke Balve
Betrieb Abwasserbeseitigung
Jahresabschluss 2025
Anhang

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Abwasserbeseitigung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFWG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde, in Übereinstimmung mit der derzeit gültigen Betriebssatzung, kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt. Es wurden Größenabhängige Erleichterungen nach § 288 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 285 Nr. 10, 12, 17, 33 und 34 HGB in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um drei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährte Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

Die Forderungen gegen Gemeinde und andere Eigenbetriebe beinhalten mit einem Betrag von 2.016 T € den über die Stadt Balve am Finanzmarkt angelegten Anteil des Betriebes Abwasserbeseitigung aus dem Ausgleichsbetrag der Kanalnetzübernahme.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Entwicklung der Rückstellungen für:

	Anfangsbestand	Zugänge	Entnahmen	Endbestand
Jahresabschluss	6.307,00 €	6.307,00 €	6.307,00 €	6.307,00 €
Personalkosten	3.654,13 €	0,00 €	299,42 €	3.354,71 €

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (1.795 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden zwei Posten ausgewiesen. Sie werden ab dem 01.01.2023 über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und hier mit ihrem jeweiligen Bestand zum Schluss des Berichtsjahres ausgewiesen:

a) Posten aus den ehemaligen, bis zum 31.12.2022 angesammelten Ertragszuschüssen (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) in Höhe von 1.884.933,92 €
b) Posten aus einem Anteil des Ausgleichsbetrages aus der Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband in Höhe von 1.700.000,00€

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 1.518 T € auf den Bereich Schmutzwasser (Vorjahr 1.483 T €). Dies entspricht einer abgerechneten Schmutzwassermenge von 462 T m³ (Vorjahr 452 T m³).

Von den Umsatzerlösen entfallen des Weiteren 888 T € auf den Bereich Niederschlagswasser (Vorjahr 801 T €). Dies entspricht einer abgerechneten versiegelten Fläche von 1.281 T m² (Vorjahr 1.214 T m²).

Die sonstigen Betrieblichen Erträge enthalten hauptsächlich Erträge aus der Auflösung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (210 T €)

Die Bezogenen Leistungen setzen sich hauptsächlich aus Beitragszahlungen an den Ruhrverband (A-Beitrag 1.284 T€ und B-Beitrag 1.205 T€) zusammen.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2025 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 17,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2025 entfielen auf den Betrieb Abwasserbeseitigung 1,96 Vollstellen (Vorjahr 1,97).

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2025 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Balve, 08.05.2026

Hinz
Betriebsleiter

Stadtwerke Balve - Abwasser

Anlagenspiegel zum 31.12.2025

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs-werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	**1. Immaterielle Vermögensgegenstände**	**18.448,72**				**18.448,72**	**-14.055,72**	**-940,00**			**-14.995,72**	**3.453,00**	**4.393,00**
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	18.448,72				18.448,72	-14.055,72	-940,00			-14.995,72	3.453,00	4.393,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	**2. Sachanlagen**	**114.221,09**	**987,00**	**-836,54**		**114.371,55**	**-23.244,09**	**-1.049,00**	**279,54**		**-24.013,55**	**90.358,00**	**90.977,00**
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.670,00				87.670,00						87.670,00	87.670,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.551,09	987,00	-836,54		26.701,55	-23.244,09	-1.049,00	279,54		-24.013,55	2.688,00	3.307,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
19999	**Gesamt**	**132.669,81**	**987,00**	**-836,54**		**132.820,27**	**-37.299,81**	**-1.989,00**	**279,54**		**-39.009,27**	**93.811,00**	**95.370,00**
13000	**3. Finanzanlagen**												
13500	Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	3.354.803,13	680.000,00	86.141,28		3.948.661,85						3.948.661,85	3.354.803,13

C 1 Wirtschaftsplan

für den Betrieb Bauhof

für das Wirtschaftsjahr 2027

Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb Bauhof
für das Wirtschaftsjahr 2027

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 09.12.2026 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb Bauhof beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 wird für den Betrieb Bauhof wie folgt festgesetzt:

   im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-
   Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

   im Vermögensplan
   mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 87.000,00 €
   mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 87.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2027 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Auszahlungen	180.000 €	87.000 €	89.000 €	80.000 €	65.000 €
Einzahlungen	180.000 €	87.000 €	89.000 €	80.000 €	65.000 €
davon Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

C 2 Erfolgsplan

-Gewinn- und Verlustrechnung-

einschließlich Erläuterungen

für den Betrieb Bauhof

für das Wirtschaftsjahr 2027

- Erfolgsplan -
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2027
für den Betrieb Bauhof

	Bezeichnung	**Ansatz 2027 in €**			**Ansatz 2026 in €**	**Ergebnis 2025 in €**
1	Umsatzerlöse		1.397.000		1.384.000	1.307.345,63
2	andere aktivierte Eigenleistungen		0		0	465,75
3	sonstige betriebliche Erträge		2.000	1.399.000	2.000	0,00
4	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	128.000			112.000	98.023,32
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	348.000	476.000		325.000	302.770,30
5	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	561.000			576.000	484.003,54
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	172.000	733.000		177.000	141.250,34
6	Abschreibungen					
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	87.000			101.000	92.396,33
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	87.000		0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen		92.000	1.388.000	85.000	75.098,67
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	0	0,00
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			5.000	6.000	6.439,82
10	Ergebnis nach Steuern			6.000	4.000	107.829,06
11	Sonstige Steuern			6.000	4.000	6.586,96
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0	0	101.242,10

Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2027

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse
   Zu den Umsatzerlösen gehören im Einzelnen:

	Planjahr	Vorjahr
a) Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme der Bauhofleistungen gem. § 1 Betriebssatzung		
1) Kostenzuschuss allgemein	1.000.000 €	1.117.000 €
2) Kostenzuschuss Unterhaltung Friedhöfe	100.000 €	50.000 €
3) Kostenzuschuss Außenanlagen städt. Gebäude	47.000 €	32.000 €
4) Kostenzuschuss Straßenunterhaltung	159.000 €	90.000 €
Zwischensumme	1.306.000 €	1.289.000 €
b) Sonstige Kostenerstattungen durch Dritte	15.000 €	12.900 €
c) Auflösung von Ertragszuschüssen	44.000 €	50.100 €
d) Miet- und Pachterträge	32.000 €	32.000 €
Summe	**1.397.000 €**	**1.384.000 €**

zu a) Der Kostenzuschuss der Stadt Balve an den Betrieb Bauhof erhöht sich in Summe um 17.000,-€. Die interne Aufteilung des Kostenzuschuss wurde angepasst. Die Erhöhungen in den Bereichen Friedhöfe, Außenanlagen städt. Gebäude und Straßenunterhaltung ergeben sich aus der Tatsache, dass nunmehr auch die Lohnkosten der gewerblichen Mitarbeiter in den genannten Bereichen berücksichtigt werden.

zu c) Bei der Auflösungen von Ertragszuschüssen handelt es sich um städtische Investitionszuschüsse für Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks und des Bauhofgebäudes. Diese werden analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögenswerte aufgelöst.

zu d) Zu den Miet- und Pachterträgen gehören hauptsächlich die Mietzahlungen des Betriebes Wasserversorgung für die Nutzung des Bauhofgebäudes.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen
Hierunter fallen eigene Löhne, die im Zusammenhang mit der Herstellung von Anlagevermögen entstehen. Aktivierte Eigenleistungen sind im Planungszeitraum nicht vorgesehen.

3. Sonstige betriebliche Erträge
Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören hauptsächlich Erträge aus Anlageabgängen.

4. Materialaufwand
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	Planjahr	Vorjahr
1) Winterdienst (Salz/Granulat)	20.000 €	20.000 €
2) Fuhrpark - KFZ-Material inkl. Treibstoff	35.000 €	30.000 €
3) Unterhaltung der Straßen, Plätze, Wirtschaftswege	4.000 €	6.000 €
4) Beschilderung / Markierungen	20.000 €	9.000 €
5) Anschaffung und Unterhaltung von Geräten / Werkzeugen / Maschinen inkl. Treibstoff	13.000 €	14.000 €
6) Unterhaltung Bauhofgebäude inkl. Energiekosten	15.000 €	15.000 €
7) Sonstiges (u.a. Spielplätze, Stadtreinigung, Friedhöfe, Arbeits- und Schutzkleidung)	21.000 €	18.000 €
Summe	**128.000 €**	**112.000 €**

Zu 4) Die Position beinhaltet die Ersatzbeschaffung von Absperrmaterialien, die vermehrt im Zusammenhang mit der Absicherung von Veranstaltungen und Umzügen entwendet oder beschädigt werden.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

	Planjahr	Vorjahr
1) Winterdienst (inkl. Bereitstellungskosten)	74.000 €	68.500 €
2) Fuhrpark	16.000 €	15.000 €
3) Unterhaltung der Straßen, Plätze, Wirtschaftswege inkl. Reinigung und Begleitgrün	101.000 €	90.000 €
4) Parkanlagen, Dorfplätze	61.000 €	60.000 €
5) Spielplätze	36.000 €	38.000 €
6) Außenanlagen städtische Gebäude	30.000 €	32.000 €
7) Sonstiges (u.a. Geräte/Werkzeuge, Bauhofgebäude, Friedhöfe, Gewässer)	30.000 €	21.500 €
Summe	**348.000 €**	**325.000 €**

zu 3) Die Kosten steigen im Planjahr aufgrund erhöhter Aufwendungen im Bereich der Straßenreinigung um des Straßenbegleitgrün.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenplan. Die Personalkosten werden entsprechend dem voraussichtlichen Arbeitseinsatz auf die drei Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof aufgeteilt. Die Kosten sinken, da im Bereich der gewerblich Beschäftigten im Planjahr voraussichtlich nicht alle Stellen durchgehend besetzt sein werden.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen bewegen sich in etwa auf Vorjahresniveau.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

entfallen

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Planjahr	Vorjahr
1. Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	22.000,00 €	22.000,00 €
2. Mieten und Mietleasing	18.500,00 €	16.000,00 €
3. Versicherungsbeiträge	11.000,00 €	10.500,00 €
4. Wartung / Einrichtung Hard- und Software	10.000,00 €	10.000,00 €
5. Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	6.500,00 €	6.000,00 €
6. Sonstiges (u. a. Abgaben, Telekommunikation, Fortbildungen)	24.000,00 €	20.500,00 €
Summe	**92.000,00 €**	**85.000,00 €**

zu 1) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Der Beitrag erhöht sich, aufgrund zusätzlich übernommener Aufgaben der Stadt im Bereich der Finanzbuchhaltung.

zu 2) Hauptsächlich für Alarmanlage Bauhof, Einlagerung Streusalz, Hubarbeitsbühne.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

entfallen

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
   Zinsen für Fremddarlehen und Kassenkredite.

10. Ergebnis nach Steuern
    Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.

11. Sonstige Steuern
    Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um Kfz-Steuern und Grundsteuern für das Bauhofgelände.

12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts
    entfällt

C 3 Vermögensplan

für das Wirtschaftsjahr 2027 und

Finanzplanung 2026 – 2030

für den Betrieb Bauhof

einschließlich Erläuterungen

- Bauhof -
Vermögensplan 2027
-Einzahlungen-

Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren		
				2026	2027	Bemerkungen
1	**Abschreibungen**	0...	187.000	100.000	87.000	
2	**Darlehensaufnahmen**	310...	0	0	0	
3	**Aufnahme Kassenkredit**	3200000	0	0	0	
4	**Investitionszuschuss der Stadt**	2600000	80.000	80.000	0	
	Gesamtsumme		**267.000**	**180.000**	**87.000**	

-Bauhof-
Vermögensplan 2027
-Auszahlungen –

Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamt-auszahlungen in € (bei Einzelprojekten inkl. Vorjahre)	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode			
				2026	2027	Verpflichtungs-ermächtigungen	Bemerkungen
1	**Immaterielle Vermögensge-genstände**		0	0	0		
2	**Betriebs- und Geschäftsaus-stattung**						
2.1	Betriebs- und Geschäftsaus-stattung allgemein	0710000-0721000	50.000	20.000	30.000		
3	**Gebäudeinstandhaltung**						
3.1	Gebäude und Außenanlagen	0203000	150.000	150.000	0		
4	**Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten**						
4.1	Tilgung von Darlehen	310…	20.000	10.000	10.000		
4.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	47.000	0	47.000		
	Gesamtsumme		**267.000**	**180.000**	**87.000**		

Finanzplanung

für den Betrieb Bauhof

für den Zeitraum

2026 - 2030

einschließlich Erläuterungen

Bauhof
Auszahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanz-konto	Geschätzte Gesamtaus-zahlungen im Planungs-zeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2026	2027	2028	2029	2030
1	**Immaterielle Vermögensge-genstände**		0	0	0	0	0	0
2	**Betriebs- und Geschäftsaus-stattung**							
2.1	Betriebs- und Geschäftsaus-stattung allgemein	0710000-0721000	80.000	20.000	30.000	10.000	10.000	10.000
2.2	Fuhrpark	0730000	20.000	0	0	20.000	0	0
3	**Gebäudeinstandhaltung**							
3.1	Gebäude und Außenanlagen	0203000	150.000	150.000	0	0	0	0
4	**Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten**							
4.1	Tilgung von Darlehen	310...	52.000	10.000	10.000	10.000	11.000	11.000
4.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	199.000	0	47.000	49.000	59.000	44.000
	Gesamtsumme		**501.000**	**180.000**	**87.000**	**89.000**	**80.000**	**65.000**

Bauhof
Einzahlungen
Finanzplanung 2026 – 2030

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanz-konto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2026	2027	2028	2029	2030
1	**Abschreibungen**	0...	421.000	100.000	87.000	89.000	80.000	65.000
2	**Darlehensaufnahmen**	310...	0	0	0	0	0	0
3	**Aufnahme Kassenkredit**	3200000	0	0	0	0	0	0
4	**Investitionszuschuss der Stadt**	2600000	80.000	80.000	0	0	0	0
	Gesamtsumme		**501.000**	**180.000**	**87.000**	**89.000**	**80.000**	**65.000**

Erläuterungen
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung
für das Wirtschaftsjahr 2027

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2027 – 2030 vorgesehen:

1. **Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein**
   Unter diesem Punkt werden folgende Anschaffungsbereiche zusammengefasst:
   - Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte
   - Büroausstattung
   - EDV

   2027: Der Ansatz beinhaltet u. a. die Anschaffung einer Greifschaufel (rd. 5.000,-€) und einer Schnellwechselkupplung (rd. 4.000,-€).

2. **Fuhrpark**
   Das vorhandene Fahrzeug, VW Caddy, im Jahr 2009 als Gebrauchtwagen gekauft, hat inzwischen 200.000 km Laufleistung und soll nunmehr ersetzt werden. Die weitere Nutzung des Fahrzeugs ist im Anbetracht der zu erwartenden Unterhaltskosten in Bezug auf den Restwert und den Allgemeinzustand des Fahrzeugs nicht mehr wirtschaftlich.

3. **Gebäude- und Außenanlagen**
   Der Betrieb Wasserversorgung prüft derzeit den Umzug in die Immobilie „Gerberweg 3“, siehe Wirtschaftsplan Wasserversorgung. Sollte der Umzug realisiert werden, kann der Betrieb Bauhof die freiwerdenden Räumlichkeiten im Gebäude „Am Willsdörn“ nutzen. Neben dringend benötigten Lagermöglichkeiten, könnten die Sozialräume für die vorgeschriebene Trennung der Schwarz-Weiß-Bereiche und die Geschlechtertrennung im Sozialbereich genutzt werden. Hierfür noch notwendige Umbauten im Gebäude „Am Willsdörn“ sollen aus dem Ansatz 2026 in Höhe von 150.000,-€ finanziert werden.

   Sollte der Umzug des Betrieb Wasserversorgung in die Immobilie „Gerberweg 3“ nicht erfolgen können, müssen auf dem Gelände des Bauhof Sanitärcontainer (Umkleideräume und Duschen) für beide Geschlechter in modularer Ausgestaltung im Bungalow-Stil dauerhaft

aufgestellt werden um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen. Für den Kauf inkl. Herrichtung der Fläche mit Anschlüssen für Wasser/Abwasser/Strom würde dann ebenfalls der Ansatz in Höhe von 150.000,-€ aus dem Jahr 2026 genutzt.

C 4 Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2027

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

C 5 Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen der Stadtwerke Balve für den Betrieb Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2027

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2027 - Betrieb Bauhof -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr				Sachkonto		
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2027	Tilgung	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2027	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
a)	NRW Bank	3500680396	2008	60.000,00 €	24.111,67 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 556,97 € 523,97	€ 1.429,03 € 1.462,03	€ 1.986,00 € 1.986,00	21.220,61 €	6510000	3103800	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2034
b)	Bayern LB	36/1003479	2009	100.000,00 €	51.935,87 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 1.040,54 € 1.001,21	€ 1.962,96 € 2.002,29	€ 3.003,50 € 3.003,50	47.970,62 €	6510000	3103900	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2037
c)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	90.000,00 €	54.993,40 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 951,39 € 925,34	€ 1.505,61 € 1.531,66	€ 2.457,00 € 2.457,00	51.956,13 €	6510000	3109500	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2041
				250.000,00 €	**131.040,94 €**		**4.999,42 €**	**9.893,58 €**	**14.893,00 €**	**121.147,36 €**			

C 6 Jahresabschluss 2025

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen - KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes Bauhof beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigefügt.

Wirtschaftsplan Seite 98

Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof 2025

BILANZ

Aktiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
10000	**1. Anlagevermögen**	**626.040,66**	**644.976,00**
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.624,00	1,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	2.624,00	1,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	623.416,66	644.975,00
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	269.218,00	279.412,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	318.523,00	365.563,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	35.675,66	0,00
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	**2. Umlaufvermögen**	**43.095,26**	**24.170,48**
21000	2.1 Vorräte	8.332,59	6.716,24
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	8.332,59	6.716,24
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	34.762,67	17.454,24
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	9.563,38	16.856,86
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	25.199,29	597,38
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
30000	**3. Aktive Rechnungsabgrenzung**	**3.904,69**	**7.939,08**
35000	**4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**52.053,88**
39999	**SUMME AKTIVA**	**673.040,61**	**729.139,44**

Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof 2025

BILANZ

Passiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2025	31.12.2024
50000	**1. Eigenkapital**	**-49.188,22**	**0,00**
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-90.000,00	-90.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-90.000,00	-90.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	142.053,88	156.183,50
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-101.242,10	-14.129,62
56000	1.6 nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	-52.053,88
60000	**2. Empfangene Ertragszuschüsse**	**-316.755,00**	**-363.971,00**
70000	**3. Rückstellungen**	**-22.874,73**	**-23.164,56**
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-22.874,73	-23.164,56
80000	**4. Verbindlichkeiten**	**-284.222,66**	**-342.003,88**
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-203.058,00	-292.968,05
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-80.649,22	-45.025,38
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-515,44	-2.701,69
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	0,00	-1.201,68
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	-107,08
90000	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**0,00**	**0,00**
99999	**SUMME PASSIVA**	**-673.040,61**	**-729.139,44**

Stadtwerke Balve - Betrieb Bauhof

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
01	Umsatzerlöse	-1.307.345,63	-1.178.828,44
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-465,75	0,00
03	sonstige betriebliche Erträge	0,00	-6.514,00
04	**Zwischensumme Erlöse und Erträge**	**-1.307.811,38**	**-1.185.342,44**
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	98.023,32	108.825,17
07	b) bezogene Leistungen	302.770,30	256.314,75
08	**Zwischensumme Materialaufwand**	**400.793,62**	**365.139,92**
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	484.003,54	492.264,77
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	141.250,34	145.637,83
12	**Zwischensumme Personalaufwand**	**625.253,88**	**637.902,60**
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	92.396,33	88.215,77
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	**Zwischensumme Abschreibungen**	**92.396,33**	**88.215,77**
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	75.098,67	68.514,83
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.439,82	7.490,54
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	**= Ergebnis nach Steuern**	**-107.829,06**	**-18.078,78**
22	sonstige Steuern	6.586,96	3.949,16
23	**=Jahresergebnis**	**-101.242,10**	**-14.129,62**

Stadtwerke Balve
Betrieb Bauhof
Jahresabschluss 2025
Anhang

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Bauhof haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFWG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde, in Übereinstimmung mit der derzeit gültigen Betriebssatzung, kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt. Es wurden Größenabhängige Erleichterungen nach § 288 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 285 Nr. 10, 12, 17, 33 und 34 HGB in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte (Streusalz für Winterdienst) sind zu Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Erhaltene Ertragszuschüsse werden passivisch über den Zeitraum aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Bei den Ertragszuschüssen handelt es sich um städtische Investitionszuschüsse für Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks und des Bauhofgebäudes.

Entwicklung der Rückstellungen für:

	Anfangsbestand	Zugänge	Entnahmen	Endbestand
Jahresabschluss	3.570,00 €	3.570,00 €	3.570,00 €	3.570,00 €
Personalkosten	19.594,56 €	0,00 €	289,83 €	19.304,73 €

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (89 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 1.187 T€ auf den Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme von Bauhofleistungen gemäß Betriebssatzung.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2025 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 17,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.
Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2025 entfielen auf den Betrieb Bauhof 8,12 Vollstellen (Vorjahr 9,33).

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2025 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Balve, 08.05.2026

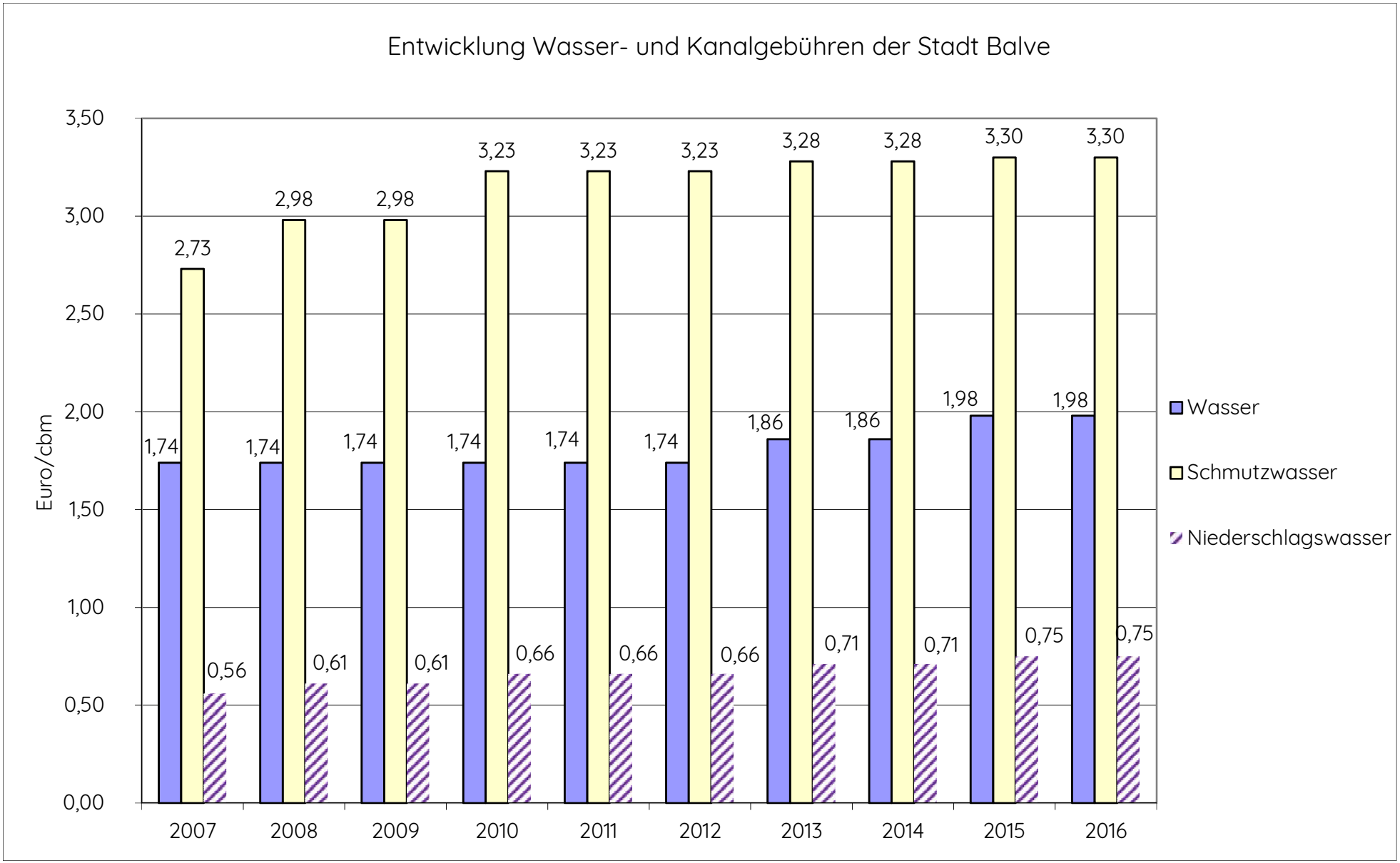
Hinz
Betriebsleiter

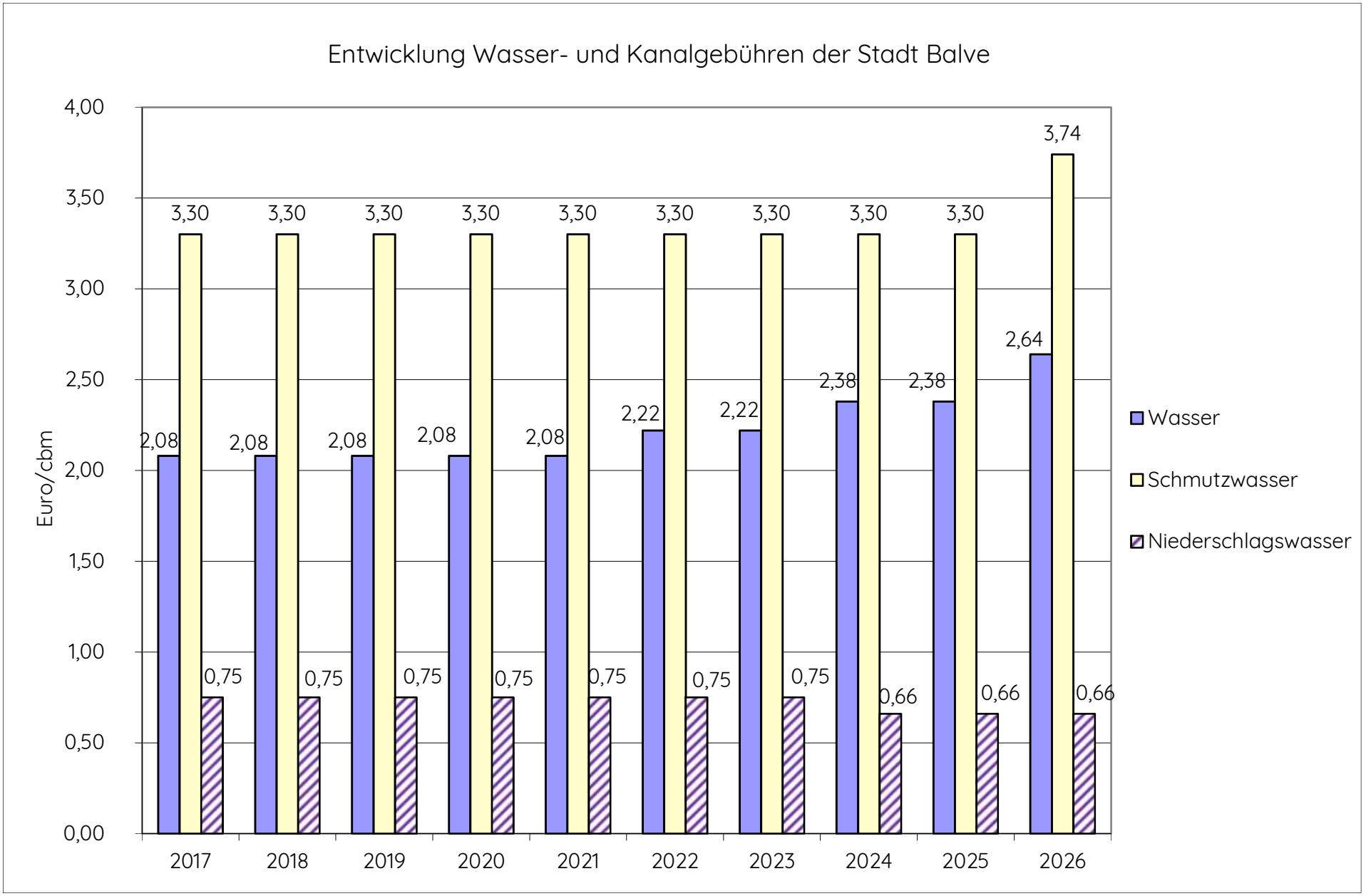
Stadtwerke Balve - Bauhof

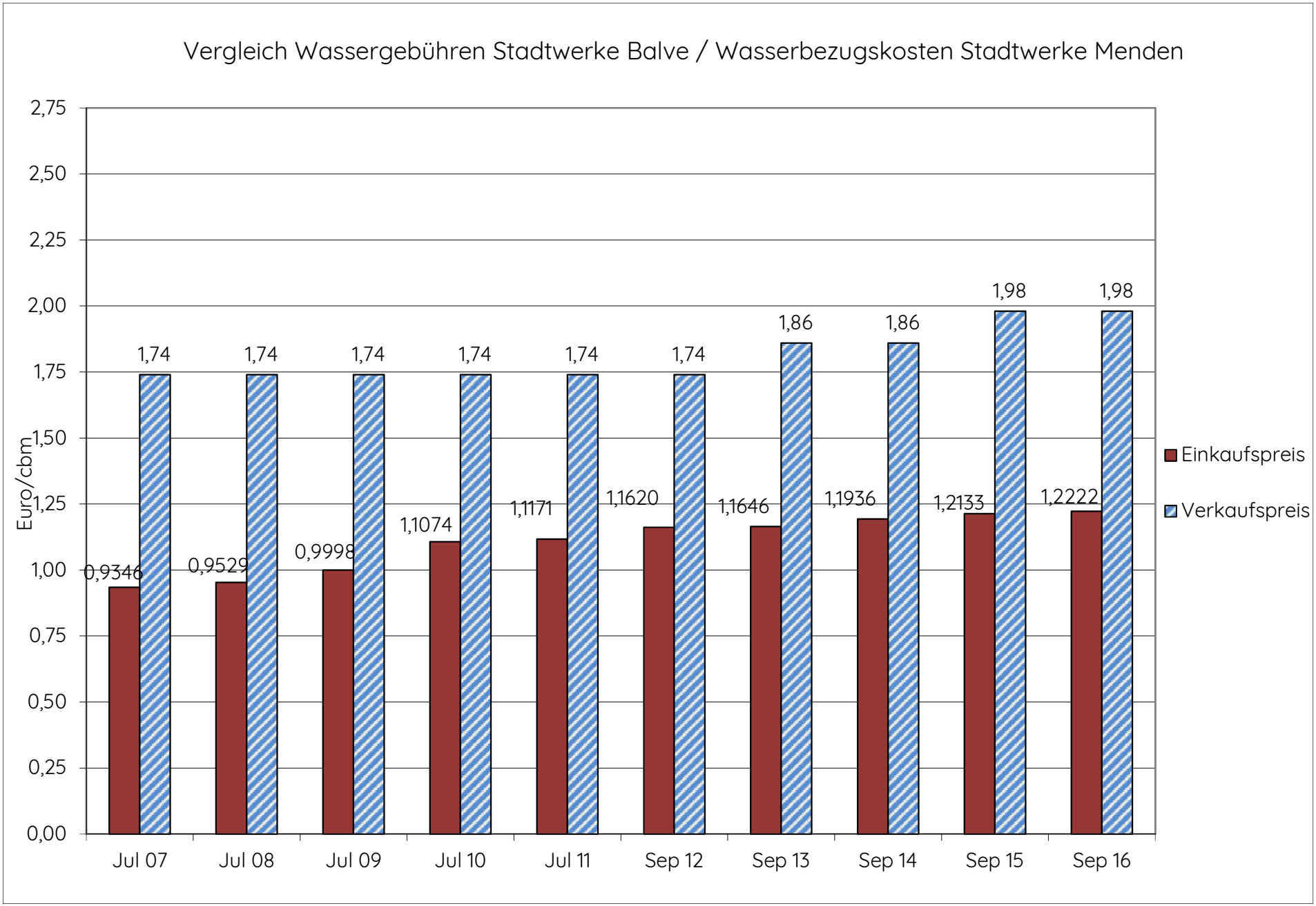
Anlagenspiegel zum 31.12.2025

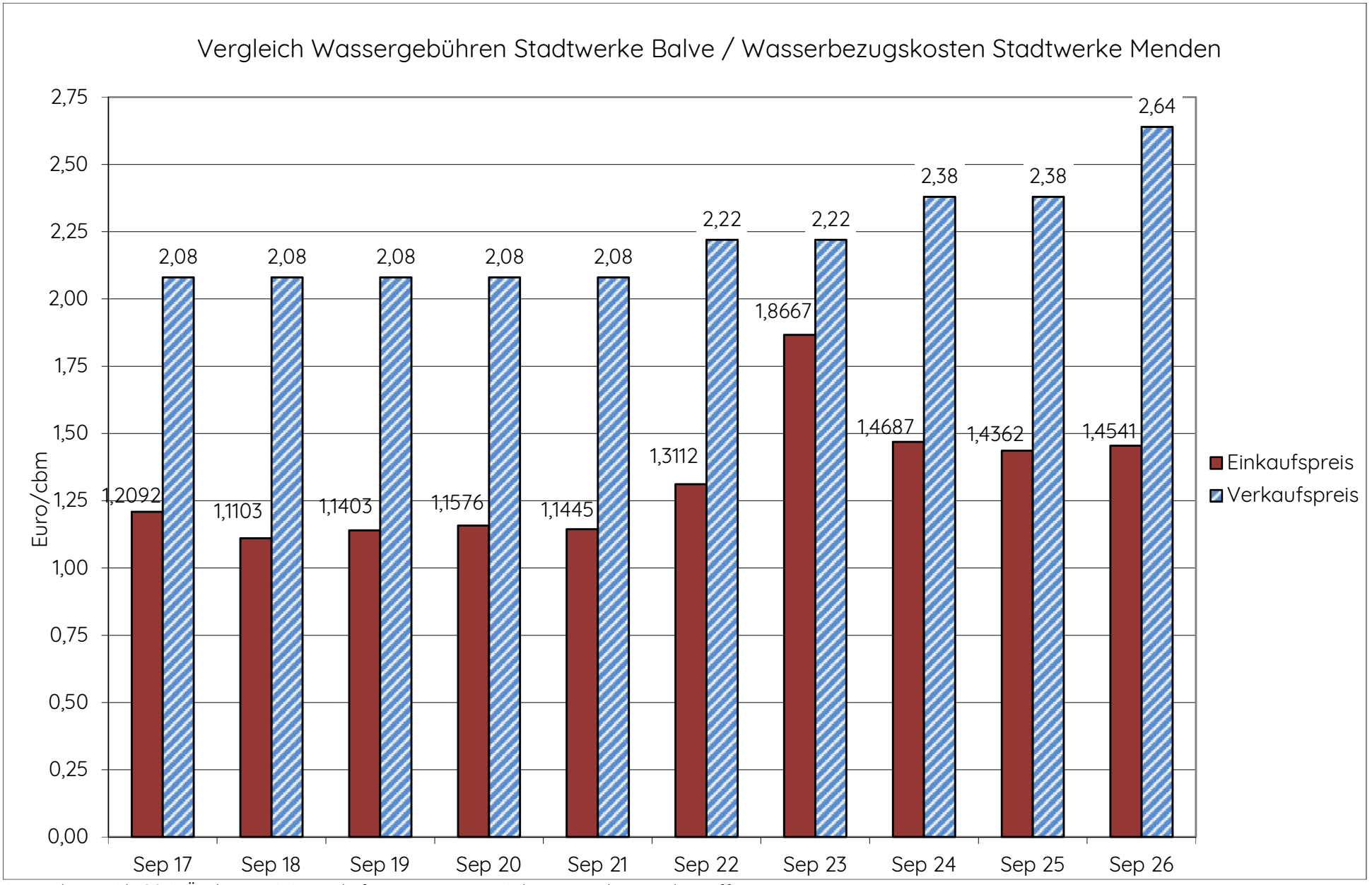
Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs-werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	**1. Immaterielle Vermögensgegenstände**	**298,60**	**2.667,68**			**2.966,28**	**-297,60**	**-44,68**			**-342,28**	**2.624,00**	**1,00**
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	298,60	2.667,68			2.966,28	-297,60	-44,68			-342,28	2.624,00	1,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	**2. Sachanlagen**	**1.450.970,42**	**70.795,31**	**-1.742,05**		**1.520.023,68**	**-805.995,42**	**-92.351,65**	**1.740,05**		**-896.607,02**	**623.416,66**	**644.975,00**
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	613.530,30	6.025,83	-965,00		618.591,13	-334.118,30	-16.218,83	964,00		-349.373,13	269.218,00	279.412,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	837.440,12	29.093,82	-777,05		865.756,89	-471.877,12	-76.132,82	776,05		-547.233,89	318.523,00	365.563,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		35.675,66			35.675,66						35.675,66	
19999	**Gesamt**	**1.451.269,02**	**73.462,99**	**-1.742,05**		**1.522.989,96**	**-806.293,02**	**-92.396,33**	**1.740,05**		**-896.949,30**	**626.040,66**	**644.976,00**

Teil D: Allgemeines


Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve
Euro/cbm
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
0,50
0,00
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
1,74
2,73
0,56
1,74
2,98
0,61
1,74
2,98
0,61
1,74
3,23
0,66
1,74
3,23
0,66
1,74
3,23
0,66
1,86
3,28
0,71
1,86
3,28
0,71
1,98
3,30
0,75
1,98
3,30
0,75
Wasser
Schmutzwasser
Niederschlagswasser


Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve
Euro/cbm
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
0,50
0,00
2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026
Wasser
Schmutzwasser
Niederschlagswasser
2,08 2,08 2,08 2,08 2,08 2,22 2,22 2,38 2,38 2,64
3,30 3,30 3,30 3,30 3,30 3,30 3,30 3,30 3,30 3,74
0,75 0,75 0,75 0,75 0,75 0,75 0,75 0,66 0,66 0,66


Vergleich Wassergebühren Stadtwerke Balve / Wasserbezugskosten Stadtwerke Menden
Euro/cbm
2,75
2,50
2,25
2,00
1,75
1,50
1,25
1,00
0,75
0,50
0,25
0,00
1,74
1,74
1,74
1,74
1,74
1,74
1,86
1,86
1,98
1,98
0,9346
0,9529
0,9998
1,1074
1,1171
1,1620
1,1646
1,1936
1,2133
1,2222
Jul 07
Jul 08
Jul 09
Jul 10
Jul 11
Sep 12
Sep 13
Sep 14
Sep 15
Sep 16
Einkaufspreis
Verkaufspreis



Anmerkung: Ab 2018 Änderung Wasserlieferungsvertrag. Jahresgrundpreis inbegriffen.